



800 Jahre Wil ZH  
1216 – 2016



Politische Gemeinde	3
Schule Unteres Rafzerfeld	16
Kirchen	23
Gesundheit · Soziales	26
Vereine · Anlässe	30
Veranstaltungskalender	48



# information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

März 2016 · Nummer 184

### **Titelbild:**

Wil ZH um 1930

(Quelle: Familie Jakob und Hannelore Angst)

### **Impressum**

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils anfangs März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentlichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Mai 2016**

#### **Bitte senden Sie Ihre Beiträge an**

Barbara Wuggenig, Im Buck 8, 8196 Wil ZH  
oder per E-Mail an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch)

#### **Redaktion**

Peter Graf / Sarah Bühler / Barbara Wuggenig

#### **Gestaltung**

Barbara Wuggenig

#### **Konzept**

steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

#### **Druck**

Offsetdruck Schurter, Eglisau

### **Inhaltsübersicht**

#### **Politische Gemeinde**

Editorial	3
Gemeinderat	4
Gemeindeverwaltung	10
Schwimmbad	12
Bibliothek	13
Feuerwehr Rafz – Wil	14
800 Jahre Wil ZH	15

#### **Schule Unteres Rafzerfeld**

16

#### **Kirchen**

Katholische Kirche	23
Reformierte Kirche	24

#### **Gesundheit · Soziales**

Spitex am Rhein	26
Spital Bülach	27
Rotkreuz-Fahrdienst	28
Besuchsdienst	28
Mütter- und Väterberatung	28
Pro Senectute	29

#### **Vereine · Anlässe**

Armbrustschützenverein	30
FC Rafzerfeld	31
Frauenturnverein	32
Katholischer Frauenverein	33
Montagsclub	33
Motobikers	34
Musikverein	35
Natur- und Vogelschutzverein NVV	36
Pistolenclub Rafzerfeld	37
Webstube	37
Samariterverein	38
Trachtengruppe Rafzerfeld	40
Tennisclub Eglisau	40
Familienverein Spielball Wasterkingen	41
Hastag AG	41
Turnverein	42
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege	43
Turnverein – Männerriege	44
UHC Phantoms	45
Vitaswiss	46

#### **Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten**

47

#### **Veranstaltungskalender**

48

## Liebe Wilemerinnen und Wilemer, liebe LeserInnen dieser Dorf-Info

Bei uns scheint der Winter noch weit weg zu sein, da kommt gar keine Winterstimmung auf. Aber denjenigen, welche noch in die Skiferien fahren, wünsche ich viel Schnee, Sonne und Ski heil.

### 800 Jahre Wil ZH –

#### 6. – 8. Mai sowie 13. und 14. Mai 2016

Letztes Jahr durfte der Turnverein das 100-Jahr-Jubiläum feiern. Dieses Jahr feiert unser Dorf 800 Jahre seit der ersten geschichtlichen Erwähnung. Das wollen wir gebührend feiern. Vielleicht hat es noch einige Wilemer, welche davon noch nichts mitbekommen haben, aber die Vorbereitungen sind in vollem Gange! Für mich ist es eine Freude, mit einem solch engagierten und tollen OK das Festspiel auf die Beine zu stellen. Bereits jetzt einen Dank an alle Festspielmitwirkenden, welche sehr engagiert sind und bereits etliche Proben hinter sich haben.

Bis jetzt sind über 2'200 von den 4'000 Tickets verkauft. Jetzt hoffen wir alle, dass uns das Wetter während den Festspielen gut gesinnt ist.

Am Sonntag, 8. Mai 2016, findet ab 10.00 Uhr ein Festgottesdienst statt und anschliessend wird der Festakt für die Wilemer Dorfbevölkerung stattfinden. Für den genauen Programmablauf wird noch ein Flugblatt verteilt werden. Was wir jetzt noch suchen, sind Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau der Tribüne und der Festwirtschaft, sowie Personal für den Festbetrieb. Bitte geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich unter [www.800jahrewil.ch](http://www.800jahrewil.ch) oder bei einem OK-Mitglied, wenn Sie uns unterstützen wollen. Marco Heller ist für den Bau, Gisela Kaiser und Ueli Angst sind für die Festwirtschaft verantwortlich. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

### Holzschneitzelheizung

Am Montag, 21. März 2016, findet eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt. Wir werden Sie über das Projekt «Ersatz Holzschneitzel-Heizung» informieren – dies im Hinblick auf die am 5. Juni 2016 stattfindende Urnenabstimmung zu diesem Projekt. Die bestehende Heizung muss ersetzt und mit einem Rauchgasfilter ergänzt werden. Wir wissen, dass wir mit diesem Projekt nicht die günstigste, aber die umweltfreundlichste Lösung anstreben, kann doch so die Energie aus unserem eigenen Wald genutzt werden. Bitte besuchen Sie diese Gemeindeversammlung, um das Projekt kennen zu lernen und uns Fragen zu stellen.

### Kreuzung Rüdlingerstrasse / Badener Landstrasse

An den letzten Gemeindeversammlungen informierten wir Sie über den Unfallschwerpunkt an dieser Kreuzung. Es gibt einige möglichen Verbesserungen, aber alle dauern sehr lange, bis sie umgesetzt werden könnten. So wurde nun der angekündigte Sichtschutz an der Rüdlingerstrasse gesetzt. Dieser soll die von Wil ZH herkommenden Autofahrer zwingen, vor der Kreuzung abzubremesen, um nochmals nach rechts zu schauen und herannahende Autos doch noch zu erkennen. Diese Lösung war sehr schnell umsetzbar und wird hoffentlich den notwendigen Erfolg bringen.

Nun wünschen wir uns, dass nach dem zögerliche Winter ein schöner Frühling auf uns wartet!

Herzliche Grüsse



*Peter Graf, Gemeindepräsident*

### Information zur GV vom 15. Juni 2016

Trotz des EM-Spieles Schweiz : Rumänien vom Mittwoch, 15. Juni 2016, 18.00 Uhr, findet die Gemeindeversammlung um 20.00 Uhr statt.

*Gemeinderat Wil ZH*

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

### Projekt Neubau Holzschmelzeheizung mit Fernwärmeleitungen

Die Politische Gemeinde Wil ZH betreibt seit rund 32 Jahren im Gemeindehaus eine Holzschmelzeheizung, welche gemeindeeigene Objekte über einen Nahwärmeverbund versorgt.

Der Holzschmelzekessel hat seine Lebensdauererwartung mehr als erreicht und muss ersetzt werden. Zudem besteht eine Sanierungspflicht bezüglich den Rauchgasemissionen, welche den Einbau eines Rauchgasfilters notwendig macht. Nach der erfolgten Umzonung des gemeindeeigenen Grundstücks Kat.-Nr. 187 in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen vom 18. Mai 2014 (kommunale Urnenabstimmung), durch das Amt für Raumentwicklung genehmigt am 11. Mai 2015, soll auf diesem Grundstück eine neue Holzschmelze-Heizzentrale entstehen. Die bestehende Holzschmelzeheizung soll rückgebaut werden und der bestehende Wärmeverbund mittels neuer Leitung an die Heizzentrale angeschlossen werden. Durch die neue Heizzentrale können begrenzt zusätzliche private Liegenschaften, welche am Wärmeverbund angrenzen, zu kostendeckenden Tarifen angeschlossen werden.

Die Kosten für dieses Vorhaben betragen gesamthaft Fr. 1'706'400.00 inkl. MWST inkl. Anteil für die Fremdanlagen.

Der Gemeinderat hat gemeinsam mit der Firma Durena AG ein Projekt inkl. Kostenvoranschlag erarbeitet und dieses Gesamtprojekt an seiner Sitzung vom 21. Januar 2016 zuhanden der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 21. März 2016 verabschiedet. Aufgrund des Investitionsvolumens ist eine Urnenabstimmung notwendig, welche auf Sonntag, 5. Juni 2016, angesetzt wurde.

Der Gemeinderat verzichtet auf weitere Details im aktuellen Mitteilungsblatt und verweist auf die Weisungen zur ausserordentlichen (vorberatenden) Gemeindeversammlung vom 21. März 2016, welche in alle Haushaltungen verteilt wird.

### Sanierung Untere Lirenhofstrasse

Die Untere Lirenhofstrasse ist in der Fortsetzung des sanierten Teilstücks 2015 (Lirenhofstrasse) bis zur Kantonsstrasse (Bergstrasse) im «grossen Rank» zu sanieren. Infolge von diversen Wasserleitungsbrüchen, Werkleitungsanschlüssen für private Liegenschaften und

Abnutzung des Belages ist die Belagsoberfläche gekennzeichnet durch Flicke, Risse und Ablösungen. Die bestehenden Randabschlüsse bestehen aus älterem Kalkstein (grau) und neuerem Porphyrt (rötlich), welche beide starke Verwitterungen und Abplatzungen aufweisen. Ferner ist die bestehende Wasserleitung GD 125 mm (1968) in einem desolaten Zustand und muss dringend ersetzt werden. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten wird auch die Strassenbeleuchtung erneuert.

Das Ingenieurbüro P. Frei + Partner AG wurde mit der Projektausarbeitung und Bauleitung beauftragt. Der Gemeinderat konnte an seiner Sitzung vom 12. Januar 2016 das Bauprojekt inkl. Kostenvoranschlag genehmigen. Im Voranschlag 2016 ist ein Gesamtbetrag von Fr. 906'000.00 für sämtliche Arbeitsgattungen vorgesehen. Ferner legte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. Januar 2016 das Submissionsverfahren für die Arbeitsvergabe der Tiefbau- und Installateurarbeiten fest und genehmigte die Submittentenliste.

Der Baubeginn startet nach den 800-Jahr-Feierlichkeiten der Politischen Gemeinde Wil ZH.

### Zweckverband Feuerwehr Rafz-Wil – Voranschlag 2016

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Feuerwehr Rafz-Wil wurde an der Sitzung vom 24. November 2015 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 341'500.00 und einem Ertrag von Fr. 15'000.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 326'500.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 88'416.20. Für das Rechnungsjahr 2016 sind keine Investitionen vorgesehen.

### Zweckverband Schwimmbad Rafz-Wil – Voranschlag 2016

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Schwimmbad Rafz-Wil wurde an der Sitzung vom 24. November 2015 genehmigt. In der Laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 191'000.00 und einem Ertrag von Fr. 59'000.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 132'000.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 31'680.00. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 50'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 12'000.00.

### Unfallschwerpunkt Kreuzung Badener Landstrasse und Rüdlingerstrasse – Sofortmassnahme

Anlässlich des Runden Tisches vom 12. November 2015 mit der Kantonspolizei Zürich, dem Amt für Verkehr, dem Tiefbauamt Kanton Zürich sowie dem Gemeinderat wurde als Sofortmassnahme die Lösung Sichtschutz entlang der Rüdlingerstrasse Richtung Kreuzung definiert. Der Sichtschutz soll die Autofahrer dazu anhalten, sich langsamer der Kreuzung zu nähern und dann an der Kreuzung nochmals nach rechts zu schauen, bevor in die Badener Landstrasse eingebogen wird. Weitere bauliche Massnahmen sind nicht ausgeschlossen, bedürfen jedoch einer längeren Planungs- und Bewilligungsphase, weshalb die Sofortmassnahme nun getestet wird. Sollte sich der Sichtschutz bewähren, würde eine Begrünung ins Auge gefasst werden. Der Gemeinderat hat anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2015 bereits darüber informiert.

### Zweckverband Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld – Voranschlag 2016

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Betriebs- und Gemeindeammannamt Rafzerfeld wurde an der Sitzung vom 10. November 2015 genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 613'000.00 und einem Ertrag von Fr. 550'900.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 62'100.00. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt total Fr. 4'933.85. Für das Rechnungsjahr 2016 sind keine Investitionen vorgesehen.

### Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) – Voranschlag 2016

Der Voranschlag 2016 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld GWVR wurde an der Sitzung vom 8. Dezember 2015 genehmigt. In der laufenden Rechnung entsteht bei einem Aufwand zulasten der Verbandsgemeinden von Fr. 100'950.00 und einem Ertrag von Fr. 100'950.00 kein Aufwandüberschuss. Der Anteil der Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 11'460.00. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben von Fr. 40'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 7'800.00.

### Ferner hat der Gemeinderat...

- die Jahresbeiträge für Vereine und Genossenschaften für das Jahr 2015 genehmigt.
- die Jahresbeiträge für die Betreuung der Anschlagbretter genehmigt.
- die Jahresbeiträge für die Brunnenbepflanzungen genehmigt.
- den Beitrag an das Finnenkerzenteam für den Silvester 2015 genehmigt.
- die Termine und Sitzungen für das Jahr 2016 festgelegt.
- die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Spitex am Rhein für das Jahr 2016 genehmigt.
- die Leistungsvereinbarung mit der Akrotea.ch GmbH für die Durchführung von niederschweligen Deutsch- und Alphabetisierungskursen genehmigt.
- die Defizitgarantie für den Jugendtreff Fabrik in Hüntwangen für das Schuljahr 2015/2016 genehmigt.
- die Löschung einer öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkung betreffend die Liegenschaft Vers.-Nr. 152, Kat.-Nr. 4133, Kirchweg 23, bewilligt.
- dem Kauf der Parzelle Kat.-Nr. 969, Gebiet Halden, von der Erbgemeinschaft Walter Baur-Angst zugestimmt.
- beschlossen, den Erschliessungsplan der Politischen Gemeinde Wil ZH zu überarbeiten.
- das bestehende Festdarlehen mit der ZKB um weitere vier Jahre verlängert sowie eine Rückzahlung von 0.5 Mio. Franken getätigt.
- die Hausordnungen für die gemeindeeigenen Liegenschaften verabschiedet.
- einen Kredit von Fr. 25'000.00 für die Erarbeitung einer Variantenstudie mit Grobkostenschätzung für die Dorfplatzgestaltung bewilligt und der Auftrag an Karl Rapp, Landschaftsarchitekten BSLA, 8196 Wil ZH, vergeben.
- das Bauprojekt betreffend Erschliessung des Quartierplans Nr. 6 Wendelbuck inkl. Kostenschätzung genehmigt.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

- das Submissionsverfahren sowie die einzuladenden Firmen in den Bereichen Tiefbau- und Installateurarbeiten für den Bau der Erschliessungsanlagen im Quartierplan Wendelbuck definiert.
- die Abrechnung betreffend der Verfahrenskosten (Administrativkosten) im Quartierplan Wendelbuck genehmigt.
- die Ankündigung der a.o. Gemeindeversammlung vom Montag, 21. März 2016, sowie die kommunale Urnenabstimmung bezüglich dem Geschäft Projekt Neubau Holzschneitzelheizung beschlossen.
- den Auftrag für die Projektausarbeitung und Bauleitung betreffend Sanierung Kanalisationsnetz der Gemeinde Wil ZH, Etappe 2016 (Hohlgass, Lirenhofstrasse, Untere Lirenhofstrasse), an das Ingenieurbüro Roland Schneider, 8194 Hüntwangen, vergeben.
- eine Präzisierung der Berechnungshandhabung für die Höhe der Hundeabgabe vorgenommen.
- einen Kredit von Fr. 12'000.00 für die technische Untersuchung des Inhalts der ehemaligen Gemeindegrube im Grundstück Kat.-Nr. 4099 (Gebiet Kiesgrube Bücken West beim Kieswerk Toggenburger AG) bewilligt und den Auftrag an die Triatec Consulting GmbH, 8105 Regensdorf, erteilt.
- Jörg und Yvonne Sigrist, Geroldsweg 9, 8196 Wil ZH: **Neubau Einfamilienhaus Geroldsweg 9, Vers.-Nr. 765, Kat.-Nr. 4101 (Kernzone Kb); Genehmigung revidierter Umgebungsplan; Anzeigeverfahren**
- Omar Guerra, Hohlgass 49, 8196 Wil ZH: **Einbau Zimmer und Fenster in Riegelfassade sowie Einbau Dachfenster an Nord- und Südfassade, Hohlgass 49, Vers.-Nr. 174, Kat.-Nr. 4002 (Kernzone Ka)**
- Walter Frei AG, Bahnhofstrasse 49, 8196 Wil ZH: **Erstellen von 4 zusätzlichen Parkplätzen beim bestehenden Gewerbegebäude Bahnhofstrasse 49 / Grundstrasse 44, Vers.-Nr. 556, Kat.-Nr. 3911 (Gewerbezone); Anzeigeverfahren**
- Max Angst, Im Stigler 5, 4132 Magden: **Errichtung Bau-reklametafel betreffend Umbau Bauernhaus beim bestehenden Gebäude Geroldsweg 2 und 4, Vers.-Nr. 158, Kat.-Nr. 3879 (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Angst Martin und Elke, Untere Rebbergstrasse 7, 8196 Wil ZH: **Erweiterung gedeckter Sitzplatz und Erstellung Gartenstützmauern Untere Rebbergstrasse 7, Vers.-Nr. 488, Kat.-Nr. 3112 (W1 20%)**
- RAZ Architekten AG, Scheidwäg 22, 8197 Rafz: **Neubau Einfamilienhaus Im Hägler 12, Vers.-Nr. 764, Kat.-Nr. 4001 (Kernzone Ka); Genehmigung revidierter Umgebungs- und Kanalisationsplan; Anzeigeverfahren**
- Adrian und Claudia Hirt, Buchenloo 23, 8196 Wil ZH: **Abbruch und Ersatzneubau Buchenloo 23, Vers.-Nr. 201, Kat.-Nr. 4045 (Kernzone Ka); Bewilligung zusätzlicher Autoabstellplatz und Genehmigung Fassadengestaltung / Farbkonzept Ostfassade; Anzeigeverfahren**

## Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Max Angst, Im Stigler 5, 4132 Magden: **Umbau Bauernhaus Geroldsweg 2 und 4, Vers.-Nr. 158, Kat.-Nr. 3879 (Kernzone Ka); Genehmigung Detail Ostfassade; Anzeigeverfahren**
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: **Wohnüberbauung am Kirchweg, 1. und 2. Etappe (Kernzone Ka und Kb); Genehmigung der Dienstbarkeiten; Anzeigeverfahren**
- Mabag AG, Stationsstrasse 20, 8406 Winterthur: **2. Etappe Wohnüberbauung am Kirchweg, Abbruch Vers.-Nr. 299 sowie Neubau 1 Mehrfamilienhaus und 2 Reihenhäuser, Geroldsweg / Mittlere Haldenstrasse, Kat.-Nr. 3877 (Kernzone Ka und Kb); Bewilligung Wasserzuleitung und Kanalisation; Anzeigeverfahren**



## Häckselaktionen

Die nächsten Häckselaktionen finden statt:

**29. März und 26. April 2016**

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Gemeindeverwaltung Wil ZH

## Kreditabrechnungen

Es wurden folgende Kreditabrechnungen bewilligt:

- Sanierung des Mehrzweckgebäudes Dorfstrasse 35 in der Höhe von Fr. 50'556.20 (Nettoinvestitionen).
- Sanierung Kirchweg, Strasse inkl. Reinabwasserleitung (Strecke Oberdorfstrasse bis Brunnenplatz), in der Höhe von Fr. 158'346.45 (Bauabrechnung).
- Erschliessung Untere Haldenstrasse Kat.-Nrn. 4036 – 4040 in der Höhe von Fr. 124'634.40 (Bauabrechnung)
- Aufbau und Erfassung digitaler Leitungskataster Medium Abwasser in der Höhe von Fr. 84'319.75 (Nettoinvestitionen).
- Sanierung Kanalisationsnetz der Gemeinde Wil ZH, Etappe 2014 (Rüdlingerstrasse, Schul- bis Dorfstrasse und Breitenmattstrasse) in der Höhe von Fr. 165'106.75 (Nettoinvestitionen).

## Personelles

Bruno Müller hat per 31. Dezember 2015 seine Anstellung als Aushilfe und Stellvertretung im Gemeindegewerk gekündigt. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH danken Bruno Müller auf diesem Wege nochmals herzlich für seinen Einsatz zugunsten der Gemeinde Wil ZH und wünschen ihm auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

Als Nachfolger konnte Martin Kägi, Hüntwangerweg 6a, 8196 Wil ZH, per 1. Januar 2016 gewonnen werden. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Wil ZH wünschen Martin Kägi einen guten Start im Team der Gemeinde Wil ZH.



Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

### ausserordentlichen Gemeindeversammlung

vom Montag, 21. März 2016, 20.00 Uhr, in den Sternensaal, Restaurant Sternen, Wil ZH, eingeladen.

#### Traktanden

1. **Genehmigung Bauprojekt Neubau Holzschneitzelheizung inkl. Kreditbewilligung; Vorbereitung zur Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016**
2. **Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz (GG)**

Die Akten und Anträge liegen ab Mittwoch, 4. März 2016, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

**Im Anschluss an die a.o. Gemeindeversammlung findet die Informationsveranstaltung zur Revision der kommunalen Bau- und Zonenordnung statt.**

Ferner offeriert der Gemeinderat den Einwohnerinnen und Einwohnern im Anschluss an die Informationsveranstaltung einen Apéro

## Bewilligung für die Anbringung von Anzeigen, Plakaten und Inschriften

Mit Anzeigen, Plakaten und Inschriften wird gerne auf öffentlichem oder privatem Grund auf Veranstaltungen, wichtige Informationen und Ähnliches hingewiesen. Gemäss Art. 22 der Polizeiverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH ist es verboten, ohne Bewilligung des Polizeivorstands auf öffentlichem Grund und an öffentlichen Sachen Anzeigen, Plakate oder Inschriften anzubringen. Hierfür ist ein schriftliches Gesuch beim Gemeinderat bzw. zuhänden des Polizeivorstands einzureichen. Das Gesuch wird anschliessend geprüft und mittels Polizeiverfügung behandelt. Sofern die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird, dürfen gemäss § 7 der Strassenabstandsverordnung (StrAV) Anzeigen, Plakate und Inschriften an die Strassengrenze gestellt bzw. angebracht werden. Der Gemeinderat Wil ZH empfiehlt,

Plakate mindestens einen Meter von der Strassengrenze entfernt anzubringen. Bei Plakatierungen auf privaten Grundstücken oder an privatem Eigentum ist zwingend eine Bewilligung des Grundeigentümers einzuholen. Gemäss § 1 lit. f BVV ist keine Bewilligung für nicht leuchtende Eigenreklamen auf privatem Grund bis zu einer Fläche von 1/2 m<sup>2</sup> je Betrieb notwendig.

Falls Sie weitere Fragen bezüglich des Bewilligungsverfahrens haben, können Sie gerne die Gemeindeverwaltung, 044 879 20 80, oder [gemeinde@wil-zh.ch](mailto:gemeinde@wil-zh.ch), kontaktieren. *Gemeinderat Wil ZH*

## Amtliche Publikationen der Gemeinde Wil ZH

### Grabräumungen

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist von 20 Jahren werden folgende Gräber im Friedhof Wil ZH geräumt:

Reihengräber der Bestattungsjahre 1990 bis 1995

Grab Nummern: 67-71 / 76-87 / 89 / 93-95 / 97-100 / 102-118 / 121 / 172 / 175 / 192-193 / 214 / 217 / 247

Die verfügbaren Angehörigen werden ersucht, Grabmäler und Pflanzen bis zum 30. April 2016 zu entfernen. Nach diesem Datum wird über das zurückgelassene Material unter Ablehnung der Entschädigungspflicht verfügt. *Der Friedhofvorsteher*



### Brennholzgant 2016

Beim Gemeindehaus Wil ZH

**Samstag, 23. April 2016, ab 09.30 Uhr**

Kaufinteressenten, die an der Teilnahme verhindert sind, können ihre Brennholzbestellung vor der Gant bis am Freitag, 15. April 2016, 12.00 Uhr, beim Förster A. Siegfried, 079 379 25 00, aufgeben.

Im Jubiläumsjahr erweitern wir unser Sortiment und bieten offenfertiges Holz à 25 cm und 33 cm an.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Käuferschaft.

*Forstverwaltung Wil ZH*



### Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben vom

Donnerstag, 24. März 2016 ab 11.30 Uhr, bis und mit Ostermontag, 28. März 2016, geschlossen.

Ab Dienstag, 29. März 2016, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage.

*Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH*

## Merkblatt für die Eigentümer von Grundstücken sowie Liegenschaftsverwaltungen

### Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen

Entlang von öffentlichen Strassen und Fusswegen müssen Bäume, Sträucher und andere Bepflanzungen, welche in den Strassen- bzw. Wegraum hineinragen, auf die gesetzlichen Masse zurückgeschnitten werden. Die Lichtraumprofile sind dauernd unter Schnitt zu halten, damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist und für die Unterhalts- und Reinigungsarbeiten durch die Mitarbeiter des Werkhofes keine Behinderungen entstehen. Gestützt auf die Strassenabstandsverordnung (StrVA) vom 19. April 1978, sind nachfolgende Vorschriften zu beachten:

### Vorschriften für Pflanzen, Abstände

#### § 14 StrVA – Grundsatz

<sup>1</sup>Unter Vorbehalt der nachstehenden Bestimmungen sind mindestens folgende Pflanzabstände von der Strassengrenze gemäss § 5 Abs. 1 einzuhalten:

- Bäume aller Art: 4 m, gemessen ab Mitte Stamm;
- andere Pflanzen: ein Abstand, bei dem sie im Verlaufe ihres natürlichen Wachstums nicht über die Strassengrenze hinausragen, es sei denn, sie würden üblicherweise entsprechend unter der Schere gehalten; Sträucher und Hecken aber mindestens 0.5 m.

<sup>2</sup>Gegenüber Fusswegen, frei geführten Trottoirs, Radwegen und Strassen, die vorwiegend dem Quartier oder Anstösserverkehr dienen, oder im Interesse des Ortsbildes, kann der Abstand von Bäumen auf 2 m vermindert werden.

#### § 15 StrVA – Erleichterungen

Wählt der Grundeigentümer den Abstand von § 14 Abs. 2 oder misst er die Abstände von der Grenze einer noch nicht dem Planungsrecht entsprechend ausgebauten Strasse gemäss § 5 Abs. 2, kann die entschädigungslose Beseitigung von Pflanzen verfügt werden, wenn die Verkehrssicherheit nicht gewahrt bleibt.

#### § 16 StrVA – Sichtbereiche

<sup>1</sup>Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sichtbereiche gemäss dem Anhang zu dieser Verordnung freizuhalten.

<sup>2</sup>In diesen Sichtbereichen dürfen Pflanzen eine Höhe von 0.8 m nicht überschreiten; zwischen 0.8 m und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen.

<sup>3</sup>Der Grundeigentümer oder Bewirtschafter kann die Grenze des Sichtbereichs bei Gemeindestrassen durch die örtliche Baubehörde, bei Staatsstrassen durch den Kreisingenieur des kantonalen Tiefbauamtes unentgeltlich bestimmen lassen.

#### § 17 StrVA – Lichtraumprofil

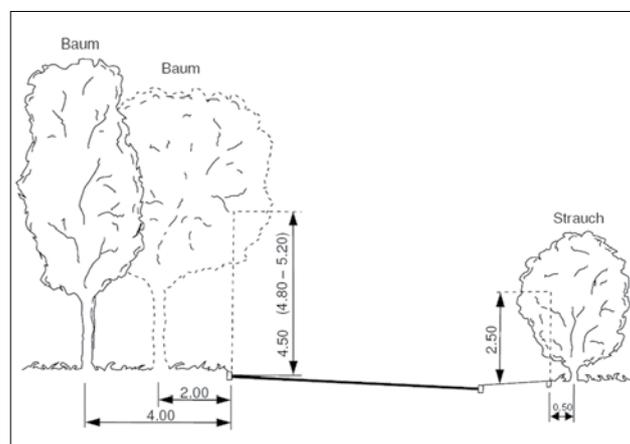
<sup>1</sup>Das Ast- und Blattwerk von Bäumen hat über der bestehenden Strasse einen Lichtraum von 4.5 m Höhe zu wahren.

<sup>2</sup>An den von der Volkswirtschaftsdirektion festgesetzten Versorgungs- und Exportrouten ist der Lichtraum bis auf eine Höhe von 4.8 bzw. 5.2 m zu vergrössern.

<sup>3</sup>Bei Rad- und Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.5 m verkleinert werden.

<sup>4</sup>Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten.

### Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, Lichtraumprofil, grafische Darstellung:



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat Wil ZH

## Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

### Geburten

**19. November 2015 – Hirt Andrin**, von Wil ZH und Brugg AG, geboren in Bülach ZH, Sohn des Hirt Daniel und der Hirt-Demuth Nadia

### Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang November 2015 bis Ende Januar 2016

- Sigrist Jörg und Yvonne, Geroldsweg 9
- sowie 8 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

## Einwohnerstatistik

### Einwohner per 31. Dezember 2015

Bezeichnung	Total	Männer	Frauen	davon Jugendliche
SchweizerInnen	1228	620	608	259
AusländerInnen mit Niederlassungsbewilligung (C)	84	45	39	9
AusländerInnen mit Aufenthaltsbewilligung (B + L)	59	33	26	9
Vorläufig Aufgenommene	4	2	2	2
<b>Total</b>	<b>1'375</b>	<b>700</b>	<b>675</b>	<b>279</b>

### Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Auffahrt

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben vom Mittwoch, 04. Mai 2016, ab 15.00 Uhr, bis und mit Freitag, 06. Mai 2016, geschlossen.

Ab Montag, 09. Mai 2016, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.



### Öffnungszeiten der Gemeinde Wil ZH über Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie des Forst- und Werkdienstes bleiben am Montag, 16. Mai 2016, geschlossen.

Ab Dienstag, 26. Mai 2015, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt unter der Nummer **079 975 93 80** erreichbar.



## Diverse Mitteilungen

### Informationen an HundehalterInnen im Kanton Zürich

#### 1. Neue Datenbank AMICUS

Verschiedene Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung haben eine Ablösung der bestehenden Datenbank ANIS notwendig gemacht, weshalb ab dem 1. Januar 2016 Hunde in der nationalen Hundedatenbank AMICUS erfasst sind bzw. neu erfasst werden müssen.

#### Vorgehen von Hundehaltern bereits bei ANIS registrierter Hunde

Halten Sie einen korrekt registrierten Hund oder haben Sie einen korrekt registrierten Hund gehalten, wurden die Hundedaten und Ihre Adressdaten von ANIS per 31. Dezember 2015 in AMICUS übernommen. Neu werden bei AMICUS zusätzlich das Geburtsdatum und das Geschlecht der registrierten Person erfasst. Deshalb empfehlen wir Ihnen, Ihre Personendaten in AMICUS zu überprüfen und bei Anpassungsbedarf bei der Wohnsitzgemeinde vorzusprechen.

#### Vorgehen zur Registrierung eines Hundes

Haben Sie noch nie einen Hund gehalten und wollen Sie einen Hund übernehmen, erfolgt das Registrierungsprozedere in 2 Schritten. Sind Ihre Personendaten bei AMICUS bereits erfasst, entfällt der erste Schritt des Registrierungsablaufs:

1. Erfassung Ihrer Personendaten: Sie sprechen bei Ihrer Wohnsitzgemeinde vor, welche alle erforderlichen Daten zu Ihrer Person aufnimmt und Sie in AMICUS erfasst. Mit der Erfassung Ihrer Daten in AMICUS wird Ihnen eine Personen-ID zugeteilt, die Ihnen zusammen mit einem Passwort innert weniger Tage von AMICUS zugestellt wird.
2. Erfassung des übernehmenden Hundes:
  - Hund nicht bei der zentralen Datenbank registriert: Die Erstregistrierung erfolgt zwingend durch den Tierarzt. Dazu müssen Sie ihm den Hund und die Personen-ID vorzeigen.
  - Hund bereits bei der zentralen Datenbank registriert: Sobald ein anderer Hundehalter Ihnen den Hund übergibt, können Sie den Hund mittels drücken des Buttons «Übernehmen» zu Ihren eigenen Hunden hinzufügen.

**Hinweis:** Die Erteilung einer Personen-ID bedeutet, dass ein Hund nur noch auf eine Person registriert werden kann.

#### Login bei AMICUS zur Verwaltung von Daten

Die Überprüfung Ihrer Daten oder die Verwaltung der nachfolgend aufgelisteten Daten machen Sie selber online unter [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch). Dazu müssen Sie die Personen-ID (entspricht Accountnummer von ANIS) oder das Passwort (gleich wie bei ANIS) eingeben.

Nach erfolgreichem Login sind Sie berechtigt, folgende Daten selbständig zu verwalten:

1. Personendaten: Emailadresse, Telefonnummer, Sprache;
2. Daten zum Hund: Namen, Geschlecht, Farbe, Tod;
3. Übernahme oder Abgabe eines Hundes;
4. Ausfuhr des Hundes ins Ausland;
5. Beginn der Schutzhundausbildung;
6. Vermerke im Zusammenhang mit Herdenschutzhunden;
7. Einsatzzweck;
8. Erfassung einer Ferienadresse.

Bei Anpassungen zu anderen Personendaten wenden Sie sich an die Wohnsitzgemeinde und bei Änderungen zu Daten zum Hund an Ihren Tierarzt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den AMICUS-Helpdesk (0848 777 100; [info@amicus.ch](mailto:info@amicus.ch)) oder schauen Sie im Benutzerhandbuch für Hundehalter nach ([www.amicus.ch](http://www.amicus.ch))

#### 2. Meldepflichten und Meldefristen

Für Sie als Hundehalter gelten folgende gesetzliche Meldepflichten und -fristen:

Vorgang	Aktion	Frist
<b>Geburt Welpen</b>	Kennzeichnung Welpen mit Mikrochip beim Tierarzt	vor der Weitergabe an neuen Halter, jedoch spätestens 3 Monate nach der Geburt
<b>Hund älter als 3 Monate</b>	Anmeldung bei der Wohnsitzgemeinde	innert 10 Tagen nach Erwerb, Übernahme bzw. Erreichen der Altersgrenze
<b>Verkauf, Verschenken, Abgabe für länger als 3 Monate</b>	Meldung Adress- und Handänderung bei AMICUS und Wohnsitzgemeinde	innert 10 Tagen nach Verkauf, Verschenken, Abgabe
<b>Tod</b>	Meldung bei AMICUS und Wohnsitzgemeinde	innert 10 Tage nach Tod
<b>Import</b>	Tierarzt überprüfen und registrieren lassen	innert 10 Tage nach Einfuhr
<b>Erwerb, Übernahme für länger als 3 Monate</b>	Meldung Adress- und Handänderung bei AMICUS und Wohnsitzgemeinde	innert 10 Tagen nach Erwerb, Übernahme
<b>Namens- und Adresswechsel</b>	Meldung der Änderung bei Wohnsitzgemeinde	Innert 10 Tagen
<b>Schutzhundausbildung</b>	Meldung Beginn	---
<b>Herdenschutzhund</b>	Meldung vorgesehener Einsatz	---
<b>Einsatzzweck</b>	Meldung ob Blindenführhund, Behindertenhund, Rettungshund	---
<b>Coupierte Rute/ coupierte Ohren</b>	Meldung an AMICUS via Tierarzt oder Helpdesk ob Übersiedlungsgut, aus medizinischen Gründen coupiert, angeborene Stummelrute	---

## Schwimmbad Rafz/Wil

### Eintrittspreise

Einzeleintritt Erwachsene (ab Jahrgang 2000)	Fr. 5.–
Einzeleintritt Kinder (ab Jahrgang 2010)	Fr. 2.50
Punkteabonnement à 12 Punkte	Fr. 25.–
Erwachsene	2 Punkte pro Eintritt
Kinder	1 Punkt pro Eintritt

Saisonkarte (Foto erforderlich)

### EinwohnerInnen von Wil ZH

Im Vorverkauf*	Fr. 35.– (Kinder: 20.–)
Ab dem 07.05.2016	Fr. 40.– (Kinder: 25.–)
<b>Auswärts wohnhafte Personen</b>	Fr. 50.– (Kinder: 30.–)

### Wertsachenfächer Münzeinwurf

Grosse Schliessfächer (Fr. 10.– Depot)	
Tagesmiete (Münzeinwurf)	Fr. 5.–
Saisonmiete	Fr. 50.–

### Öffnungszeiten 2016

07.05. – 29.05.	10.00 – 18.00 Uhr
30.05. – 21.08.	09.00 – 20.30 Uhr
<b>01.08.</b>	<b>09.00 – 18.00 Uhr</b>
22.08. – 11.09.	10.00 – 18.00 Uhr

Das Schwimmbad ist bei schlechtem Wetter während der Nebensaison von 10.00 – 11.30 Uhr und während der Hauptsaison von 09.00 bis 10.30 Uhr immer geöffnet!

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter) kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er das Bad aber auch früher schliessen.

\*Der Saisonkartenverkauf in Wil ZH findet vom 1. bis 29. April 2016 während den Schalteröffnungszeiten statt.

Besuchen Sie uns auch auf [www.freibad-rafz-wil.ch](http://www.freibad-rafz-wil.ch)

### Neue Kioskpächter gefunden

Auf den Aushang «Kiosk Pächter gesucht für die Freibadsaison 2016» haben wir einige Zuschriften erhalten. Wir konnten Peter und Erika Hauri aus Rafz für unseren Kiosk engagieren. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

### Sanierung Freibad Rafz/Wil

Die Schwimmbadkommission hat sich im letzten Jahr stark mit der bevorstehenden Sanierung beschäftigt. Erste Pläne und Konzepte wurden zusammen mit der Firma Beck Schwimmbadbau erarbeitet. Gerne laden wir die Bevölkerung der Gemeinden Rafz und Wil ein, sich über das Sanierungsprojekt im Freibad zu informieren. Ab dem 15. Mai bis zum 15. Juni 2016 werden die Pläne zum Projekt «Sanierung Freibad Rafz/Wil» im Freibad aufgehängt sein.

### Aktivitäten im Freibad

Haben Sie Ideen zur Belebung des Freibads? Oder möchten Sie einen Schwimmkurs im Freibad durchführen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir nehmen Ihre Anregungen gerne entgegen – [badirafzwil@bluewin.ch](mailto:badirafzwil@bluewin.ch).

*Die Schwimmbadkommission*

### Projekt «Sanierung Freibad Rafz/Wil»

Die Schwimmbadkommission steht gerne für Fragen und Anregungen an folgenden Daten vor Ort zur Verfügung:

Sa, 21.05. 10.00 – 12.00

Mi, 25.05. 17.00 – 19.00

Wir freuen uns auf viele Interessenten.

## Aktuelles aus der Bibliothek

### Liebe EinwohnerInnen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir für unsere Benutzer hinter der Ausleihtheke jeweils eine Themenwand zusammenstellen. Wir hoffen, Ihnen so etwas Neues anzubieten und Ihnen die Suche zu erleichtern. Lassen Sie sich inspirieren von der momentanen nicht ganz zur Jahreszeit passenden Themenwand, die verschiedene Medien zu Winter, Schnee und Eis präsentiert. Schon bald wird sich das Thema der Wand wieder ändern, da Ostern dieses Jahr bereits Ende März ansteht.



Knapp 9'000 Ausleihen konnten wir 2015 verzeichnen. Das sind 1'500 Ausleihen mehr als im Vorjahr, was auf die Fusion der Schul- und Gemeindebibliothek zurückzuführen ist.

Nachstehend finden Sie einen kleinen Überblick über die beliebtesten Medien des Jahres 2015:

- Belletristik Erwachsene: Die sieben Schwestern, Lucinda Riley, (10 Ausleihen)
- Hörbuch Erwachsene: Der weisse Stern, Iny Lorentz, (10 Ausleihen)
- Belletristik Jugend: Mein Leben als Stuntboy, Janet Tashjian, (12 Ausleihen)
- Belletristik Kinder: Ein Tag beim Tierarzt, Katja Richert, (13 Ausleihen)
- Sachbuch: Weltrekordbuch 2015, (15 Ausleihen)
- Spiel: Die kleinen Drachenritter, (10 Ausleihen)
- Comic: Die Schlümpfe, (15 Ausleihen)
- DVD: Drachenzähmen leicht gemacht, (18 Ausleihen)

Für Ihre Treue im letzten Jahr danken wir allen Besuchern und freuen uns, Sie auch im 2016 in der Bibliothek begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig möchten wir alle anderen Dorfbewohner ermuntern einmal in der Gemeindebibliothek vorbeizuschauen. Sie finden uns nach wie vor im Dachgeschoss des Gemeindehauses. Schauen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich jederzeit!

Es grüsst Sie herzlichst **Barbara Müller**

### Öffnungszeiten

#### Während den Skiferien

Mo, 07.03. geschlossen

**Über Ostern** (Sa, 26.03., Mo, 28.03.) geschlossen

#### Während den Frühlingsferien

Mo, 18.04. 18.30 – 20.00

Mo, 25.04. 18.30 – 20.00

Mo, 02.05. 18.30 – 20.00

**Über Auffahrt** geschlossen (Do, 15.05., Sa, 07.05.)

#### Normale Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00

Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00

Sa 10.00 – 11.30

## Feuerwehr Rafz – Wil

### Jahresbericht 2015

Es ist gut zu wissen, dass es sie noch gibt: engagierte Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit einer wichtigen und nötigen Aufgabe widmen und Feuerwehrdienst leisten. Sie bringen unschätzbare Wissen und Können, dass sie sich während der Ausbildung und im beruflichen Alltag angeeignet haben, in die Feuerwehr ein. Die Feuerwehr Rafz – Wil kann auf ein erfreuliches Jahr 2015 zurückblicken. Wir konnten unsere übergeordneten Ziele, möglichst wenig Einsätze und keine Verletzungen zwar nicht ganz erreichen, was aber zum Glück nur den Teil «möglichst wenige Einsätze» betrifft, welchen wir nicht selber beeinflussen können.

Alle unsere Übungen verliefen reibungslos, das dank einer motivierten Mannschaft und den umsichtigen Vorbereitungen aller Kadermitglieder.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei der Mannschaft und dem Kader der Feuerwehr Rafz – Wil, für Euren Einsatz, Eure Bereitschaft und die Kameradschaft, die Ihr während des ganzen Jahres gezeigt habt.

Folgende 26 Ereignisse hatten wir zu bewältigen:

- Brandbekämpfung (7)
- Wasserwehr- und/oder Unwettereinsatz (5)
- Verkehrsunfall (3)
- Ölwehreinsatz (3)
- Hilfeleistung erbracht (7)
- Alarm durch Brandmeldeanlagen (2)
- defekte Gartengrill-Gasflaschen (2)
- Bahnunglück (1)

Insgesamt wendeten wir für diese Einsätze 762 Arbeitsstunden auf (2014: 11 Einsätze, 399 Stunden).

#### Eintritte 2015

Enrico Conradin, Viktor Zouplna und Patrik Isufi

#### Austritte 2015

Hans Neukom, Metin Bekpen, Daniel Neukom, Martina Neukom, Michèle Neukom und Matthias Salvisberg.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Ausgetretenen nochmals herzlich für den geleisteten Dienst bedanken.

#### Beförderungen 2015

Zum Wachtmeister – Stephan Marti, Rafz.  
(Nachfolger von Josef Frei, Chef Sanität)

### Übung und Zweckverbandsreise

Am Samstag, 9. Mai führten wir erfolgreich eine Bezirks-Jugendfeuerwehrrübung in Rafz durch.

Unsere alljährliche Feuerwehrreise fand am 12. und 13. September statt. Diesmal ging es in die Region Rigi und Vierwaldstättersee. Am Samstag besichtigten wir die Rigitrac Traktorenbau AG, degustierten in der S. Fassbind AG edle Destillate und begaben uns anschliessend in Richtung Rigi Klösterli, wo wir in der Heiri Hüttä nach einem feinen Nachtessen den Tag ausklingen liessen.

Am Sonntagmorgen ging es wahlweise zu Fuss oder mit der Bahn nach Arth-Goldau und von dort gemeinsam weiter nach Brunnen zu einer ausgiebigen Kanutour auf dem Vierwaldstättersee.

Im Anschluss daran begaben wir uns zum Bahnhof Brunnen, von wo aus wir unsere Heimreise antraten.

Herzlichen Dank Matthias (Mättel) Siegrist für die Organisation dieser tollen Reise.

### Jahresausblick 2016

Auch in diesem Jahr sind unsere beiden Hauptziele

- Keine Verletzungen während den Übungen oder im Einsatz
- möglichst wenig Ernstfalleinsätze

#### Eintritte per 01.01.2016

In die Einsatzformation:

Michael Hänseler, Sadik Dinaj und Petronella Colat.

Haben Sie Fragen zur Feuerwehr oder Jugendfeuerwehr: Rufen Sie einfach den Kommandanten oder seinen Stellvertreter an – wir geben gerne Auskunft.

Kdt. Alex Schweizer: 079 355 53 20

Kdt.-Stv. Köbi Hoch: 079 463 54 80

*Alex Schweizer, Kommandant Feuerwehr Rafz-Wil*

## 800 Jahre Wil

### Festspiel 800 Jahre Wil



In etwas mehr als zwei Monaten ist es soweit. Die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten zu den Jubiläumsfestlichkeiten «800 Jahre Wil» befinden sich in allen Bereichen in der Schlussphase.

Die Proben, welche für die einzelnen Bilder, den Chor und die «Schulkinder» bisher separat stattgefunden haben, werden ab jetzt gemeinsam abgehalten. Dabei werden die einzelnen Bilder zusammengefügt. Dies bedingt für alle Teilnehmer, aber auch für die Regie, einen erhöhten Einsatz. Der Regisseur Fredy Kunz wird dabei von Karin Müller als Regieassistentin unterstützt. Karin Müller ist auch für die Kostümierung verantwortlich. Die Kostüme für die rund 150 Personen sind, bis auf wenige Ausnahmen, zusammengetragen, abgeändert oder hergestellt worden.

Die Proben finden zur Zeit im Saal des Gemeindehauses in Hüntwangen statt, welcher sich gut für die Proben mit der grossen Anzahl von Mitwirkenden eignet. Allerdings können die genauen Bewegungsabläufe und die Aufstellungen erst unter den realen Bedingungen am Spielort abschliessend festgelegt und geprobt werden.

Ab Ende März werden die Proben jeweils am Spielort, vorerst abends und später auch tagsüber durchgeführt. Dabei werden in einer späteren Phase auch die Tiere und die Fuhrwerke miteinbezogen. Während diesen Proben und insbesondere während den Hauptproben muss die Dorfstrasse in diesem Abschnitt gesperrt werden.

Wir bitten bereits jetzt um Ihr Verständnis für die Behinderungen in dieser Schlussphase und auch für die Einschränkungen während des Festspiels.

Am Freitag dem 6. Mai ist die Festwirtschaft erst nach dem Festspiel geöffnet, da an diesem 1. Spieltag in der Festwirtschaft die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen stattfindet.

Für die Bevölkerung von Wil findet am Sonntag, 8. Mai, ab ungefähr 11.00 Uhr ein separater Festakt statt. Eingehendere Informationen werden vorab mit einem zusätzlichen Flugblatt bekanntgegeben.

Von den an den fünf Spieltagen zur Verfügung stehenden 4'000 Sitzplätzen wurden bis Ende Februar bereits rund 2'200 Plätze, also schon über die Hälfte, verkauft.

Tickets können nach wie vor auf der Gemeindeverwaltung während den normalen Schalteröffnungszeiten erworben oder unter [www.800jahrewil.ch](http://www.800jahrewil.ch) bestellt werden. Auf dieser Homepage sind auch weitere interessante Angaben rund um die Feierlichkeiten abrufbar.

Auch die Organisation der Festwirtschaft befindet sich in der Abschlussplanung. Die angebotenen Mahlzeiten und die Getränkekarte wurden festgelegt.

Es gilt jetzt, die genauen Einsatzpläne für den Betrieb der Festwirtschaft zu erstellen.

Für die Vorbereitungen und die Bewirtung der jeweils rund 450 Sitzplätze in der Festwirtschaft werden natürlich einige Helfer benötigt. Die Festwirte Gisela Kaiser und Ueli Angst haben daher eine Anmeldung für Helfer auf die Homepage gestellt. Falls Sie interessiert sind, beim Jubiläum mitzuhelfen, können Sie sich auf dieser Seite anmelden: [www.800jahrewil.ch](http://www.800jahrewil.ch) / Home / Mithilfe > Formular ausfüllen und absenden.

Diejenigen ohne Internetzugang können sich auch direkt bei Ueli Angst, 079 669 16 11, melden.

Zusätzlich werden noch Helfer gesucht, welche bei den Vorbereitungsarbeiten, zum Beispiel beim Aufbau der Bühne und der Kulisse, mithelfen. Interessenten melden sich bitte direkt bei Marco Heller, 079 216 45 31 oder [mhe@schmidli.ch](mailto:mhe@schmidli.ch). *Andreas Pfister*

## Worte der Präsidentin

### Liebe Bürgerinnen und Bürger

Der Jahreswechsele ist bereits wieder Geschichte und die Temperaturen lassen uns an manchen Tagen bereits wieder von lauen Frühlingstagen träumen.

Im ersten Quartal 2016 besucht die Fachstelle für externe Schulevaluation die SUR. Diese Besuche finden in Intervallen von fünf Jahren statt und unterstützen die Schulen in ihrem Bestreben nach Weiterentwicklung, orientiert am gesellschaftlichen Kontext.

Mitte Januar stellten die Schulbehörde und das operative Kader der SUR (Schulleitungen und Schulverwaltungsleitung) die gemeinsam erarbeiteten Leitsätze den Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SUR vor. Diese sind so gestaltet, dass sie allen an der SUR als Leitplanken im Alltag dienen, quer durch alle Instanzen, sowohl innerhalb des Systems, wie auch gegen aussen. Damit die Leitsätze ihren Platz an unserer Schule rasch finden werden sich alle Akteure der SUR in denen für die einzelnen Bereiche relevanten Austauschgefässen regelmässig darüber austauschen und sich übers Jahr intensiv und gezielt mit einzelnen Themen daraus auseinandersetzen. Wir freuen uns auf diesen aktiven Austausch untereinander. Sie werden die Leitsätze bald auf [www.schule-ur.ch](http://www.schule-ur.ch) finden.

Der von der Gemeindeversammlung im Juni 2015 angenommene Zweckverband «Gemeinsame Sek Eglisau-SUR» ist per 1.1.2016 in Kraft getreten. Als Vertreter der SUR nehmen Philipp Wieland und Barbara Wuggenig, also jene Behördenmitglieder, welche bereits Mitglieder der Projektgruppe waren, Einsitz in der vierköpfigen Sek-Schulkommission. Diese wird vorerst als reine Baukommission amten.

Seitens Schulbehörde und der Schulleiterin Primar, Kathrin Menk, sind wir mitten im Rekrutierungsprozess einer zweiten Schulleitungsperson Primar mit einem Pensum von 80% ab Schuljahr 2016/17. Ivo Müller, welcher seit Januar 2015 als Schulleitungsspringer für uns arbeitet, verlässt die SUR per Ende Schuljahr. Unsere Erwartungen an mögliche Kandidaten sind klar und entsprechend hoch. Wir werden Sie zu gegebener Zeit wieder informieren.

Mobbing, ein Thema das seit Jahren auch in den Medien rege aufgegriffen wird, ist auch an der SUR immer mal wieder aktuell. Im und um den schulischen Alltag passieren immer wieder Handlungen, die in die Kategorie Mobbing gehören. Für alle, insbesondere für die Lehrpersonen, ist es nicht ganz einfach, Situationen zu erkennen und richtig einzuschätzen. Herausfordernd ist es vor allem, entsprechende Handlungsstrategien zu entwickeln. Eine ganz wichtige Rolle spielt dabei die Prävention. Wir haben beschlossen, an der SUR einen Schwerpunkt in Sachen Mobbing zu setzen und unsere Lehrpersonen an den schulinternen Weiterbildungstagen im Mai gezielt und intensiv zu diesem Thema durch Fachpersonen zu schulen. Für alle Eltern wird darauffolgend ein Elternabend unter Einbezug derselben Fachpersonen stattfinden. Die Eltern werden wir frühzeitig zu diesem Anlass einladen.

Ich wünsche Ihnen allen noch ein paar schöne Wintertage, insbesondere allen, welche die Sportferien noch vor sich haben – so wie unserer Schülerinnen und Schüler, die sich auf die Skilager freuen.

Herzlich Grüsse *Anne Rusconi*



### Daten Schulgemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlungen 2016 der Schule Unteres Rafzerfeld wurden wie folgt festgelegt:

Mo, 06.06. 20.00 Aula Landbüel  
Gemeindeversammlung (Rechnung 2015)

Mo, 05.12. 20.00 Aula Landbüel  
Gemeindeversammlung (Voranschlag 2017)

Wir freuen uns, Sie an den Schulgemeindeversammlungen zu begrüssen.

*Schulbehörde Unteres Rafzerfeld*

## Ferienplan 2016 bis 2018

Beginn Schuljahr 2016/2017	Montag	22.08.2016		
Herbstferien <i>Wochen 41 und 42</i>	Montag	10.10.2016	bis Freitag	21.10.2016
Weihnachtsferien <i>Wochen 52 und 1</i>	Montag	26.12.2016	bis Freitag	06.01.2017
Sportferien <i>Skilager in der ersten Ferienwoche / Wochen 9 und 10</i>	Montag	27.02.2017	bis Freitag	10.03.2017
Karfreitag / Ostern	Freitag	14.04.2017	bis Montag	17.04.2017
Frühlingsferien <i>Wochen 16 und 17</i>	Montag	18.04.2017	bis Freitag	28.04.2017
1.-Mai-Feiertag	Montag	01.05.2017		
Weiterbildungstage	Dienstag	23.05.2017	bis Mittwoch	24.05.2017
Auffahrt (und Brücke)	Donnerstag	25.05.2017	bis Freitag	26.05.2017
Pfingstmontag	Montag	05.06.2017		
Sommerferien <i>Wochen 29 bis 33</i>	Montag	17.07.2017	bis Freitag	18.08.2017
Beginn Schuljahr 2017/2018	Montag	21.08.2017		
Herbstferien <i>Wochen 41 und 42</i>	Montag	09.10.2017	bis Freitag	20.10.2017
Weihnachtsferien <i>Wochen 52 und 1</i>	Montag	25.12.2017	bis Freitag	05.01.2018
Sportferien <i>Skilager in der ersten Ferienwoche / Wochen 9 und 10</i>	Montag	26.02.2018	bis Freitag	09.03.2018
Karfreitag / Ostern	Freitag	30.03.2018	bis Montag	02.04.2018
Frühlingsferien <i>Wochen 17 und 18</i>	Montag	23.04.2018	bis Freitag	04.05.2018
Weiterbildungstage	Dienstag	08.05.2018	bis Mittwoch	09.05.2018
Auffahrt (und Brücke)	Donnerstag	10.05.2018	bis Freitag	11.05.2018
Pfingstmontag	Montag	21.05.2018		
Sommerferien <i>Wochen 29 bis 33</i>	Montag	16.07.2018	bis Freitag	17.08.2018

## Aus den Schulhäusern

### Drachenbasteln im Kindergarten Wil – 25. November 2015

Zum Thema Wind und Herbst haben wir im Kindergarten einen Elternmorgen durchgeführt und gemeinsam Flugdrachen gebastelt. Es war auch gar keine Hexerei und auch Eltern, die nicht bastelerprobt waren, haben bemerkt, wie einfach es ist, in relativ kurzer Zeit einen flugfähigen Drachen zu basteln. Schon bald hielten dann alle Kinder einen bunten Drachen in den Händen und gemeinsam haben wir uns auf den Weg zum Schützenhaus gemacht, wo unsere Drachen die ersten Flugversuche machen durften.

Trotz nicht idealen Wetterbedingungen blieb der erwartete Regen aus und sogar der Wind zeigte sich, wenn auch etwas zaghaft. Und tatsächlich ist es gelungen, die bunten Drachen steigen zu lassen. Jedoch mussten auch die Kinder ihren Teil beitragen und tüchtig rennen!

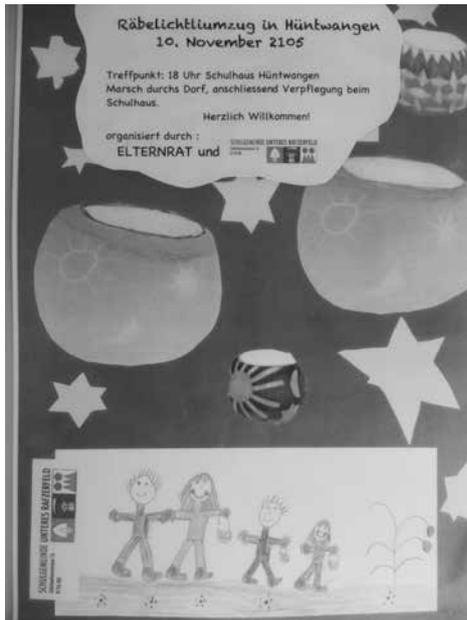
Zum Abschluss durften sich alle mit Punsch und einer Tüte heissen Marroni aufwärmen, bevor wir den Heimweg antraten. *Tanja Saurenmann, Kindergartenlehrperson*



### Räbeliechtliumzug in Hüntwangen

Der Räbeliechtliumzug in Hüntwangen fand bei für diese Jahreszeit angenehm warmen Wetterbedingungen statt. Stolz marschierten alle Kinder mit ihren selbst geschnitzten Räben durchs Dorf und sangen für die Anwohner und die begleitenden Erwachsenen verschiedene Herbstlieder. Auf dem Rückweg zum Schulhaus durften alle das leuchtende Schulhaus bestaunen, welche von

den eifrigen Schülern und Schülerinnen mit Räben verziert wurde die das Gebäude hell erstrahlen liessen. Für das kulinarische Wohl sorgte einmal mehr der Elternrat und verköstigte die Teilnehmer mit Wienerli, Bratwürsten und Brot sowie einem feinen Glas Punsch



Zum guten Gelingen haben beigetragen:

- die Gemeinde (organisierte das Ausschalten der Strassenbeleuchtung und informierte die Bevölkerung per Flyer über den Anlass)
- die Feuerwehr (zuständig für die Sperrung der Strassen und die Sicherheit)
- der Volg (lieferte die Räben direkt ins Schulhaus)
- die Eltern und die Mittelstufe aus Wasterkingen (unterstützten die Kinder beim Rábenschnitzen und während des Umzugs)
- der Elternrat (organisierte die Würste und Getränke)
- die Lehrpersonen aus Hüntwangen (übten die Lieder, schnitzten Ráben und leiteten den Umzug sicher durchs Dorf)

Ihnen Allen gebührt ein grosses Dankeschön.

*Für das Team Hüntwangen, Barbara Morf*

### Bericht Ausflug – Kehrrichtheizkraft Hagenholz

Wir mussten um 07.20 Uhr in der Schule sein. Dann liefen wir zur Bushaltestelle, da kam ein weisser komischer Bus. Komischerweise stiegen wir nicht ein. Herr Habegger erklärte, dass der Bus zu klein für die ganze Klasse ist. Deshalb mussten wir mit dem Fahrrad zum Bahnhof Hüntwangen fahren. Es war ein Stress. Als endlich Marco und Alessandro kamen, kam auch gerade der Zug und wir mussten auch noch zum Gleis rennen. Wir haben es knapp geschafft. In Oerlikon gingen wir auf einen anderen Bus. Beim Hagenholz trafen wir einen Kollegen von Herr Habegger, er hiess Philip. Danach gingen wir zu

einem blauen Würfel. Dort trafen wir unsere Führerin und sie hiess Frau Merz. Sie sagte, wir sollen uns in einem Halbkreis aufstellen, da drückte sie auf einen Knopf und aus dem blauen Würfel fielen fünf Müllsäcke. Alle erschrakten. Der Rundgang begann. Wir gingen mit Frau Merz auf eine Art Balkon. Von dort aus sahen wir, wie grosse Lastwagen den Abfall in einen grossen Raum warfen. Diesen Raum nennt man Müllbunker. Nach diesem Stopp gingen wir in einen kleinen Raum und da sahen



wir, wie eine grosse Kralle den Müll umschichtete. Ein Mann, der in einem kleinen Raum auf einem Stuhl sass, steuerte die Maschine. Danach schauten wir, wie der Abfall verbrannt wurde. Doch nicht alles verbrannte richtig. Zum Beispiel das Hufeisen oder der Topf, alles was aus Metall ist, verbrennt nicht. Dieses Metall geht zu einem



Förderband und wird heraussortiert. Das Feuer kann bis zu neun Meter hoch werden. «Der Rauch, der entsteht, darf man nicht einfach so rauslassen, sondern muss ihn zuerst putzen und das geht so...», sagte Frau Merz. Wir konnten durch einen Gang gehen, zuerst hatte es blaues Licht, im zweiten Raum viele farbige Bänder und im dritten Raum wurde man geduscht. Danach sahen wir noch einen Film und dann ging es ab nach Hause. Übrigens hatten wir die ganze Zeit Helme auf den Köpfen. *Alicia*

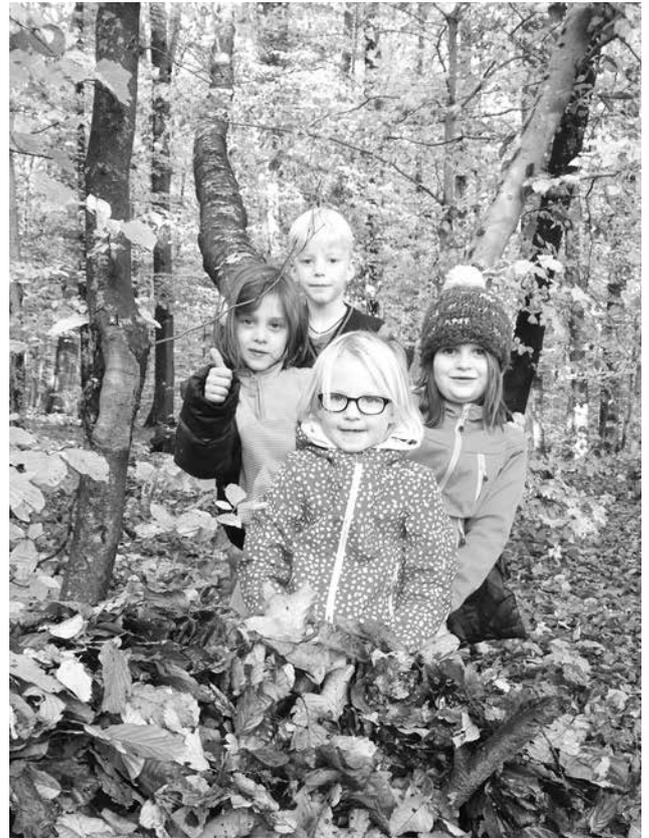
## Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 19)

### Schule im Wald

Jeden zweiten Donnerstag verlegt die 1. Klasse aus Hüntwangen ihren Sportunterricht in den nahe gelegenen Wald. Dann marschieren fünfzehn Kinder in Begleitung ihrer Lehrerin und einer Mutter zum Wolfhagplatz. Man merkt den Kindern an, dass sie diese gemeinsame Waldzeit sehr geniessen, so fragen sie im Lauf der Woche oft: «Wänn gömmer wieder in Wald?» Unterwegs wird gesungen, gelacht, geredet und die gute Stimmung hält auch beim gemeinsamen Klettern, Hütten bauen und Verstecken spielen an. Streit gibt es kaum, alle sind zufrieden und können ihren Ideen freien Lauf lassen.

Der Wald ist ein idealer Platz, um eigene Erfahrungen zu sammeln, zu spüren, was man kann und wo man Hilfe braucht, zusammen Neues zu entdecken und Geheimnisse zu lüften. Nach der freien Spielzeit versammeln sich alle um den grossen Tisch und packen ihren Zvieri aus. Der Platz mit schönem Tisch und reichlich Sitzplätzen eignet sich bestens dafür. Viel zu schnell vergeht die Zeit und wir müssen uns wieder auf den Heimweg machen.

Ade lieber Wald, bis bald. *Bea Dorer, Lehrperson*



## Unsere Klassenstadt Wasserkingen

Die 4./5. Klasse hat ein halbes Jahr in mehreren Fächern eine Stadt der Zukunft geplant, gestaltet und schlussendlich vor anderen Klassen und den Eltern präsentiert. Als Name der Stadt wurde «Wasserkingen» bestimmt. Was die Schüler und Schülerinnen dabei gelernt und erlebt haben, beschreiben sie in kurzen Rückmeldungssätzen.



### Was habe ich bei der Planung der Stadt gelernt?

- Ich habe gelernt, dass man auf viele Dinge Rücksicht nehmen muss.
- Ich habe gelernt, einen Plan zu zeichnen.
- Ich habe gelernt, dass es viele Gesetze braucht, damit alles funktioniert.
- Ich habe gelernt, dass gewisse Gebäude lebensnotwendig und andere nicht unbedingt lebensnotwendig sind.
- Bei Abstimmungen, die ich verloren habe (Stadtnamen/Wappen) habe ich gelernt damit umzugehen, wenn nicht alles so läuft, wie ich es gerne will.
- Dass es eine gute Vorbereitung braucht und dabei viele Abstimmungen und deshalb viel Geduld.

### Was habe ich beim Basteln gelernt?

- Geduld und Rücksicht nehmen.
- Einander helfen und unterstützen, auch beim Aufräumen.
- Das man auch mit Leuten arbeiten kann, die nicht meine Kolleginnen sind.
- Ich habe gelernt aus Abfallkarton und sonstigen Resten etwas zu basteln.
- Dass wir als Gruppe etwas erreichen können.
- Ich habe gelernt, dass man mit dem Cutter fein schneiden kann, aber man braucht unbedingt eine Schneidunterlage.
- Zusammenarbeit und verzichten ist wichtig, damit man vorwärtskommt.

### Was habe ich bei der Präsentation gelernt?

- Ich habe gelernt, laut zu präsentieren und keine Angst zu haben.
- Ich konnte ruhig sein, als die anderen sprachen.
- Präsentieren ist weniger peinlich, wenn man sich gut vorbereitet und viel übt.
- Man freut sich, wenn sich andere Leute über sein Werk freuen.



### Was hat mir am besten am ganzen Projekt gefallen?

- Ich war stolz auf unsere Stadt, dass es so farbig und toll geworden ist.
- Ich fand die Exkursion ins Hagenholz super.
- Der Besuch des Gemeindepräsidenten hat mich beeindruckt.
- Dass die Präsentation so gut gelaufen ist.
- Mein fertiges Gebäude.
- Unsere Stadt.

### 4./5. Klasse Habegger



---

## Aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 21)

### Schülerband der Primarschule Wil

Im Rahmen des Begabungs- und Begabtenförderungs-Unterrichts (BBF) an unserer Schule konnten unter der Leitung von Stefan Gossler elf Schüler und Schülerinnen der 3. – 6. Klasse am Projekt «Schülerband» teilnehmen. Neben einigen vorgegebenen Liedern konnten die Schüler und Schülerinnen auch eigene Ideen einbringen und Solo- oder Kleingruppenauftritte organisieren.

Nach mehreren Wochen fleissigen Übens wurde der BBF-Unterricht mit zwei Konzerten abgeschlossen, die beide ein grosser Erfolg waren. *Stefan Gossler, Primarlehrer*



## Katholische Kirche

### Veranstaltungen

Di, 01.03. / 15.03. / 05.04 / 19.04. / 10.05. / 24.05. 19.00	Bibellese Pfarreizentrum Eglisau
Di, 15.03. 19.30	Generalversammlung des kath. Frauenvereins Glattfelden- Eglisau-Rafzfeld im KGH Rafz
Do, 07.04. 20.00	Lesung Mitra Devi, Krimiautorin, Gemeindebibliothek Rafz. Veranstalter: KBB
Mi, 13.04. 14.30	Treffpunkt 60 plus, KGH Rafz Thema «Ein gesunder Rücken. Oder was haben Ihre Füsse mit Ihrem Rücken zu tun?»
Mi, 18.05. 14.30	Treffpunkt 60 plus, KGH Rafz Filmnachmittag «Bienvenue chez les Ch`tis» – Der erfolg- reichste französische Film aller Zeiten
Mi, 25.05. 20.00	Thema «Bäumige Geschichten» vom Baumwerker Gemeindehaussaal Rafz Veranstalter: KBB

### Gottesdienste

So, 13.03.	10.00	Wortgottesdienst mit Kommunion, Eglisau
So, 20.03. (Palmsonntag)	10.00	Eucharistiefeier mit Palmweihe in Rafz
Do, 24.03. (Hoher Donnerstag)	19.00	Feierlicher Abendmahls- gottesdienst in Rafz
Fr, 25.03.	10.00	Karfreitags-Kreuzweg im ref.KGH Hüntwangen
	16.00	Karfreitagsliturgie in Eglisau
So, 26.03.	17.00	Familiengottesdienst in Eglisau
	21.00	Feier der Osternacht in Rafz
So, 03.04.	09.00 / 11.00	Erstkommunion in Rafz
Sa, 30.04.	18.00	Gottesdienst für Allein- stehende in Eglisau Anschliessend Essen im Pfarreizentrum
Do, 05.05.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz (Christi-Himmelfahrt)
Sa, 14.05.	18.00	Muttertags-Gottesdienst in Eglisau. Anschliessend Essen im Pfarreizentrum

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)

Kontakt: 044 867 21 21 / sekretariat@glegra.ch

## Reformierte Kirche

### Sommerzyklus 2016 – «Vesper bi de Lüüt» Gebet – Impuls – Vesperbrot

Wenn die Tage mit der Zeitumstellung spürbar länger sind, zieht es uns mit dem Frühlingserwachen und den schönen Abenden nach draussen. Im Sommerhalbjahr möchten wir darum einige unserer Frühabend-Gottesdienste an ausgewählten Brunnen unserer drei Dörfer mit einer Vesper feiern. Wir verstehen das Wort natürlich im doppelten Sinne:

- das kirchlich historisch hergebrachte Vespergebet
- das gemeinsame Vesperbrot  
nach getaner Arbeit der Woche

Die Vesper ist die ursprünglichste aller Gottesdienstformen und geht weit ins 2. Jh. zurück, als Christen noch verfolgt waren. Heute ist dies anders, wir haben uns nicht mehr zu verstecken, unsere Kirchen sind mitten im Dorf. Jedoch, die wieder kleiner werdende Christenschar ist oft nur noch in Kirchen anzutreffen. In unserer säkularisierten Welt verliert sich ihre Spur. Kirchengebäude werden zu Relikten.



Darum gehen wir auf Spurensuche. Wir beginnen mit einem ersten Sommerzyklus an den Dorfbrunnen: Aus allen Himmelsrichtungen und Dörfern kommen wir bei einem der zahlreichen Dorfbrunnen zusammen. Wir treffen auf Menschen, die rund um den Brunnen wohnen. Vielleicht erzählen sie uns aus ihrem Leben an diesem Ort.

Auf einfache, verständliche Art gestaltet sich das Zusammensein bei Vesper-Gebet und spiritueller Wegzehrung am Brunnen, um dann von der seelischen zur leiblichen Stärkung überzugehen: mit einem Vesperbrot und Getränk, bereitgestellt von der Kirchgemeinde.

«Gluschtig» geworden? «Vesper bi de Lüüt» ist mitten im Dorf und lebt von den Menschen, die sich an diesen beschaulichen Abenden daran freuen können, was andere erzählen, was rund um die Brunnen so geschieht, während das Wasser seine eigenen Geschichten davonträgt – und wir nach einer arbeitsreichen Woche zur Ruhe kommen. *Pfarrer Heinz Leu und Kirchenpflege*

### «Vesper bi de Lüüt» –

Ab April 2016 anlässlich der  
**Abendgottesdienste NEU um 17.00 Uhr**

Sa, 02.04.	17.00	Wasterkingen, Dorfbrunnen Ausserdorfstrasse / Oberdorfstrasse
Sa, 30.04.	17.00	Hüntwangen, Dorfbrunnen Fabrikstrasse / Dorfstrasse
Sa, 04.06.	17.00	Wil, Dorfbrunnen Oberdorfstrasse beim Kirchenparkplatz
Sa, 02.07.	17.00	Wasterkingen, Dorfbrunnen Unterdorfstrasse / Schulweg
Sa, 03.09.	17.00	Hüntwangen, Dorfbrunnen Hinterer Kirchweg / Poststrasse

---

**Konfirmation –****Sonntag, 29. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Wil**

Wir freuen uns, zwölf junge Menschen zu konfirmieren:

Nico Bachmann, Wil

Selina Beer, Hüntwangen

Fabio Flütsch, Wil

Andrin Meier, Wil

Dominic Meier, Hüntwangen

Jan Mühlemann, Wil

Philipp Spühler, Hüntwangen

Robin Spühler, Wasterkingen

Marc Storrer, Wil

Riccarda Wegmann, Wil

Philipp Wieland, Hüntwangen

Florian Zuber, Wil

---

**Veranstaltungen****Seniorenachmittag**

Donnerstag, 31.03.2016, 14.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Hüntwangen

«Sing-Nachmittag» mit Greti und Ueli Brütsch

**Veranstaltung der Kulturkommission****im Winterhalbjahr 2015/2016**

Samstag, 09.04.2016, 20.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Formation «Dschané» mit dem Programm «Loli Phur»

**Kirchenchor Rafzerfeld – Öffentliche Auftritte**

Sonntag, 27.03., 10.00 Uhr,

Gottesdienst in Wasterkingen

Sonntag, 22.05., 10.00 Uhr,

Gottesdienst in Wil

**Besondere Gottesdienste**

So, 13.03.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wil
So, 20.03.	10.00	Familiengottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wasterkingen
Fr, 25.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wil
Sa, 26.03.	20.00	Gottesdienst zur Osternacht, Kirche Wasterkingen
So, 27.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Wil Mit Kirchenchor Rafzerfeld
So, 10.04.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wasterkingen
Do, 05.05.	09.30	Auffahrts-Gottesdienst, Rafz
So, 08.05.	10.00	ökumenischer Familien- gottesdienst zur Feier «800 Jahre Wil», Festplatz
So, 15.05.	10.00	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Hüntwangen
So, 22.05.	10.00	Gottesdienst mit Apéro, Kirche Wasterkingen. Mit Kirchenchor Rafzerfeld
So, 29.05.	10.00	Konfirmation, Kirche Wil

Auf der Gemeindeseite von «reformiert» sowie auf [www.refwil-zh.ch](http://www.refwil-zh.ch) finden Sie Angaben zu sämtlichen Gottesdiensten.

## Spitex am Rhein

### Frühlingsputz, Fensterreinigung – warum nicht durch die Spitex?

Der Frühling steht vor der Türe und kündigt sich an mit wärmeren, längeren Tagen, umtriebigen Vögeln, aber auch mit vielen Arbeiten, welche in und ums Haus zu leisten sind. Die Sonne bringt es an den Tag: der Blütenstaub setzt sich an den Fenstern nieder und kündigt den nahen Sommer in seiner farbigen Vielfalt an. Benötigen Sie Unterstützung? Im Rahmen unserer SpitexKomfort Leistungen übernehmen wir für Sie gerne Hausarbeiten wie z.B. den Frühlingsputz, das «Entrümpeln» oder auch die Fensterreinigung. Diese Leistungen werden ohne ärztliche Verordnung auch an Personen erbracht, welche nicht schon zu unserem Kundenkreis gehören. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

### Frischmahlzeiten

Seit Januar 2016 haben wir mit dem Frischmahlzeiten-Dienst unser umfassendes Pflege- und Betreuungsangebot erweitert. Wir beliefern Sie dreimal wöchentlich mit frisch zubereiteten Mittagmenüs, welche auf die speziellen Bedürfnisse von älteren und kranken Menschen zusammengestellt werden. Die ersten Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Überzeugen Sie sich selbst von unserem neuen Dienst. Das Essen wird Ihnen durch unsere freiwilligen Mitarbeitenden zur Mittagszeit nach Hause geliefert. Sind Sie interessiert? Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

Neben dem erweiterten Betreuungs- und Hauswirtschaftsangebot bieten wir mit unserem eigenen Notrufsystem mit pflegerischer Intervention während 24 Stunden eine rundum Betreuung an, welche Sie trotz gesundheitlichen Einschränkungen sicher zu Hause verbleiben lässt. Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie unverbindlich gerne.

### Spitex-Café

Frau Christine Lamprecht lädt Sie jeden letzten Freitag im Monat zum Spitex Café ein und führt Sie zu verschiedenen Themen durch die Nachmittage.

29. April 2016 14.30 – ca. 16.30 Uhr  
27. Mai 2016 14.30 – ca. 16.30 Uhr

Sie sind herzlich willkommen! Benötigen Sie einen Fahrdienst? Wir holen und bringen Sie gerne!



### Freiwillige Fahrer und Fahrerinnen gesucht

Suchen Sie eine sinnvolle Tätigkeit, welche nicht viel Zeit beansprucht und Kontakt mit Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen der Gemeinden bietet? Für unser Spitex-Café, welches jeden letzten Freitag im Monat im Spitex Zentrum in Eglisau stattfindet, suchen wir freiwillige Fahrer und Fahrerinnen, welche uns unterstützen. Auch benötigen wir Freiwillige, welche die Mittagsmenus im Rahmen des Mahlzeitendienstes ausliefern. Die Einsatzzeiten und auch die Häufigkeit derselben können selbstverständlich abgesprochen werden. Rufen Sie uns doch an – wir würden uns sehr freuen!

### Kommende Anlässe

#### Ordentliche Generalversammlung

29. Juni 2016 im Kath. Pfarreizentrum Eglisau

*Sonia Mäder, Vorstandsmitglied*

## SPITEX-Zentrum Eglisau

### Einsatzzeiten

Mo – So 07.00 – 22.00 (Grundangebot)

### Notrufsystem mit pflegerischer Intervention während 24 Stunden

### Öffnungszeiten Büro und Hilfsmittelausleihe

Mo – Fr 09.00 – 10.30 oder nach Vereinbarung

### Sprechstunden – Beratung, gratis Blutdruck messen

Mi 14.00 – 15.00 oder nach Vereinbarung

### Auskünfte und Anmeldung

#### zu Dienstleistungen – 044 867 25 67

Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

Sa – So Telefonbeantworter!

**SPITEX-Zentrum Eglisau**, Obergass 1, 8193 Eglisau

**Mitglieder-/Spendenkonto:** PC-Konto 85-786820-4

Infos zu Dienstleistungen, Angeboten und Tarifen:  
[www.spitex-am-rhein.ch](http://www.spitex-am-rhein.ch)

e-Mail: [info@spitex-am-rhein.ch](mailto:info@spitex-am-rhein.ch)

## Spital Bülach



### Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

#### Nächste Daten

Donnerstag, 10. März 2016

Dienstag, 14. Juni 2016

Zeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Eintritt frei – keine Anmeldung notwendig.

### Mein Baby kommt bald zur Welt

#### Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

#### Nächste Daten

Montag, 11. April 2016

Montag, 6. Juni 2016

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei – keine Anmeldung notwendig.

#### Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

#### Nächste Daten

Sa, 05.03./19.03./09.04./23.04./07.05./21.05./11.6./25.06

Zeit: 15.00 – 16.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Eintritt frei – keine Anmeldung notwendig.

### öffentliche Vortragsreihe

#### Plastische Wiederherstellungschirurgie vs. Ästhetische Chirurgie

Referent:

Dr. med. Jean-Claude Zuber,

Belegarzt Plastische Chirurgie

Dienstag, 15. März 2016

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt!

Anmeldung: 044 863 22 11

oder [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).

#### Gelbsucht – Chirurg oder Leberspezialist?

Referenten:

Dr. med. Res Jost, Chefarzt Gastroenterologie, KSW

Dr. med. Selim Dinçler, Leitender Arzt Chirurgie

Dienstag, 12. April 2016

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt!

Anmeldung: 044 863 22 11

oder [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).

#### Palliative Care –

#### Lebensqualität trotz unheilbarer Krankheit

Referenten:

KD Dr. med. Nic Zerkiebel, Chefarzt Innere Medizin

Mirko Thiene, Oberarzt Innere Medizin

Dienstag, 10. Mai 2016

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt!

Anmeldung: 044 863 22 11

oder [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).

#### Schmerzhafte Menstruation

Referent: Dr. med. Martin Kaufmann,

Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe

Dienstag, 31. Mai 2016

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach.

Eintritt frei. Platzzahl beschränkt!

Anmeldung: 044 863 22 11

oder [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe).

## Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils Montags bis Freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. *Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich*

### Auskunft und Vermittlung

Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung) – 079 179 92 98

Mo – Fr 10.00 – 12.00

## Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Es tut gut, in der Nähe eines heiteren Menschen zu sein, der zuhören kann. Unsere ausgebildeten BesucherInnen gehen kostenlos zu Menschenn in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Sie möchten zu Hause oder im Alters- und Pflegeheim besucht werden

- weil Sie betagt oder invalid sind
- weil Sie wenig Kontakt haben und sich über einen Besuch freuen würden
- weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden
- weil Sie belastet sind mit der Pflege von Angehörigen

Es gibt viele Gründe! Wir besuchen Sie gerne zum Plaudern, Vorlesen, Spazieren, Zuhören, Spielen, Kaffee trinken, ect. Getrauen Sie sich und melden Sie sich! Vielleicht kennen Sie auch jemanden der gerne besucht werden möchte?

Sie möchten jemanden besuchen

- Weil Sie gerne zuhören und kommunizieren
- weil Sie sich regelmässig Zeit reservieren können
- weil Sie Freude an meist älteren Menschen haben

Sie werden von uns ausgebildet. Wichtig ist aber die Freude am Tun!

Wir sind ein politisch und konfessionell neutral geführter Verein. Dazu gehören drei Körperschaften, welche im Vorstand vertreten sind: Pro Senectute, Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Wil-Hüntwangen-Wasterkingen (Heinz Leu) und römisch-katholische Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz (Brigitte Bonfils)

Wenden Sie sich doch bitte an mich, (044 886 82 00), ich freue mich auf Sie!

*Katrin Strässler, Koordinatorin des Besuchsdienstes*

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt. Sie finden uns jeweils am 1. und 3. Montag (ausgenommen davon sind Feiertage), von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz.

Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft und eine Unterlage für das Wickelkissen mit.

An den Werktagen, von 08.30 bis 10.30 Uhr, ausser Mittwoch, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 55 beraten.

Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause.

*Denise Solenthaler, Mütterberaterin HFD*

### Daten März bis Mai 2016

Mo, 07.03. 14.00 – 16.00

Mo, 21.03. 14.00 – 16.00

Mo, 04.04. 14.00 – 16.00

Mo, 18.04. 14.00 – 16.00

Mo, 02.05. 14.00 – 16.00

---

## Pro Senectute

### Ortsvertretungsleitung Hüntwangen, Wasterkingen und Wil vakant

Frau Susanne Cetkovic, die bisherige Leiterin der Ortsvertretung Hüntwangen, Wasterkingen und Wil ist per 31.12.15 von ihrem Amt zurückgetreten. Wir danken Frau Cetkovic für ihren engagierten Einsatz im Unteren Rafzerfeld und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Nun suchen wir eine neue Ortsvertretungsleitung. Das bestehende Team arbeitet im bisherigen Rahmen weiter und freut sich auf eine neue Leitung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Pro Senectute Kanton Zürich  
Elsa Zaugg, Gemeinwesenberatung,  
058 451 53 00, elsa.zaugg@pszh.ch

---

### Engagiert für das Zusammenleben in der Gemeinde

Haben Sie Freude am Kontakt mit älteren Menschen? Möchten Sie die Altersarbeit in Ihrer Gemeinde mitgestalten? Pro Senectute Kanton Zürich sucht weitere Mitglieder für die Ortsvertretung der Gemeinden Wil, Hüntwangen und Wasterkingen.

Als Bindeglied zwischen Pro Senectute Kanton Zürich und der Altersbevölkerung setzt sich das Team der Ortsvertretung für das Wohlergehen und die Lebensqualität der älteren Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen ein – auch in Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen, insbesondere dem Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld.

Mit freiwillig tätigen Ortsvertreterinnen und Ortsvertretern organisieren und koordinieren wir Angebote für ältere Menschen und das Zusammenleben in unseren Gemeinden.

Als Leitung der Ortsvertretung arbeiten Sie eng mit dem bestehenden Team zusammen. Pro Senectute Kanton Zürich steht beratend zur Seite und bietet Ihnen vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Ortsvertretungen.

Wenn Sie kreativ und kontaktfreudig sind, gerne in einem Team arbeiten und Verantwortung übernehmen, sind Sie bei uns richtig. Frau Elsa Zaugg gibt Ihnen gerne weitere Auskunft zu Ihrer Tätigkeit und den attraktiven Rahmenbedingungen.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal – Elsa Zaugg  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, 058 451 53 00

---

### Fachstelle für Altersfragen

Unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot umfasst

- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach  
058 451 53 00  
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

---

### Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Gesprächsgruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Gesprächsgruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus, Grampenweg 5, 8180 Bülach.

Sind Sie interessiert, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen? Wenden Sie sich an

Sonya Kuchen  
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach,  
058 451 53 00

## Armbrustschützenverein Hüntwangen

Eiszapfen im Schützenhaus, Schnee räumen, Wegsalzen – von wegen Winterpause: So wie sich dieser «Winter» bisher präsentiert, hätten wir die Outdoor-Saison gut verlängern oder sogar in den nächsten Frühling durchziehen können.

Da es nun aber Winter wäre, trainieren wir wie immer um diese Jahreszeit in der 10-m-Anlage und versuchen, unsere Technik immer weiter zu perfektionieren. Hier eine kleine Anpassung, die Einlagen der Schiessschuhe noch etwas schräg anschneiden und was sonst gerade noch anfällt – überall versuchen wir das Optimum heraus zu holen.

Unser Ziel in der kommenden Saison ist ganz klar, dass wir am Eidgenössischen Armbrustschützenfest im Albisgütli eine goldene Auszeichnung in der Sektionswertung feiern dürfen. Nicht ganz einfach, aber machbar.

Unterstützung in dieser Mission bekommen wir von Fatima und Sandra. Sie besuchten uns im letzten Jahr am Volksschiessen, kamen an unser Jubiläumsfest und sind seither sehr fleissige Trainingsbesucherinnen. Zudem haben sie sich bereits mit den wichtigsten Utensilien eingedeckt. Auch im Juniorenbereich dürfen wir mit Farris einen zusätzlichen Jungen begrüßen, ebenso bereits eingekleidet mit richtigen Schiessklamotten. Wir freuen uns riesig über diesen Zuwachs und heissen alle drei ganz herzlich willkommen!

Selbstverständlich wird das Eidgenössische der sportliche Höhepunkt der kommenden Saison werden. Aber natürlich wollen wir auch am einen oder anderen kleinen Anlass zeigen, was in uns steckt. Die Gruppenmeisterschaft wird ab 2016 nicht mehr durchgeführt – endlich! Eigentlich müssen wir uns ja freuen, wenn es ein tolles Wettkampfangebot gibt, aber diese Gruppenmeisterschaft war einfach nicht unser Ding. Dafür gibt es neu den Swiss-Cup. Mit vier Sportschützen pro Team wird gestartet – wie es der Name sagt, im Cupmodus – und, liebe Leserinnen und Leser, wir sind uns sooo sicher: das wird unser Ding!

Eine Sache, welche längst überfällig ist, wird im Herbst 2016 endlich nachgeholt: Bereits seit einigen Jahren sprechen wir von einem Vereinsausflug, der ohne unsere sonst so geliebten Sportgeräte stattfinden wird: «eifach emol e chli sii». Wohin die Reise geht, ist zur Zeit noch Geheimnis des Organizers.

Doch zurück zum Schiessen: Mit dem traditionellen Frühlingsputz am 2. April und der folgenden Frühlingsmeisterschaft am 3. April zwischen 09.00 und 11.00 Uhr, eröffnen wir die 30-m-Saison – Besucher sind herzlich willkommen!

Ab diesem ersten Aprilwochenende starten wir dann immer montags ab 18.00 Uhr unser Training. Möchten Sie uns einmal dabei beobachten, oder würden Sie selber gerne einmal eine Armbrust in die Hand nehmen? Kommen Sie unverbindlich und ohne Anmeldung einmal vorbei – wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

### Junioren - Training

Auch die Junioren trainieren ab dem ersten Aprilwochenende wieder wöchentlich und würden sich riesig freuen, wenn sich noch zusätzliche Jungs oder auch Mädchen zum mitmachen entscheiden würden. Das Mindestalter liegt bei 8 Jahren.

Weitere Infos erhalten Sie bei unserem Trainer Stefan Meier (044 869 35 91) oder auf [www.asv-huentwangen.ch](http://www.asv-huentwangen.ch)  
*Stefan Meier*



*Moni Meier und Thomas Meier geben alles für das Stehend-Team*

## FC Rafzerfeld

### Das «Kids for Champions»-Fussballcamp beim FC Rafzerfeld

#### Ex-Fussballprofi Frank Elser kommt mit seiner Fussballschule nach Rafz.

Das Betreuer-Team des FC Rafzerfeld und die Fussballschule «Kids for Champions» bieten in diesem Jahr allen Nachwuchskickern ein Fussballcamp der Extra-Klasse.

Alle fussballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren erleben von Montag bis Donnerstag, 8. – 11. August 2016, ein professionelles

Fussballtraining mit viel Spass und jeder Menge Begeisterung. Frank Elser und sein Trainerstab der «Kids for Champions»-Fussballschule werden das Fussballcamp in Rafz leiten und den Mädchen und Jungen die Kunst des Fussballspiels vermitteln.

Der ehemalige Fussballbundesligaprofi und DFB A-Lizenz-Inhaber Frank Elser, der in seiner Laufbahn in rund 300 Pflichtspielen für den VfB Stuttgart, Alemannia Aachen und die Stuttgarter Kickers seinen Mann gestanden hat, wird sein grosses Wissen an attraktiven Trainingsübungen an die teilnehmenden Kinder weitergeben. In den letzten Monaten besuchte er wieder Vereine der 1.- und 2.-Bundesliga und hat den teilnehmenden Kindern dabei die interessantesten Trainingsübungen mitgebracht. Seit nunmehr bereits 17 Jahren leitet Frank Elser Fussballcamps im In- und Ausland und hat in diesem Zeitraum mit rund 23'000 Kindern trainiert.



Auch in diesem Jahr warten wieder spannende Wettbewerbe auf die Teilnehmer, bei denen es jede Menge Pokale zu gewinnen gibt. Aber die alles entscheidende Frage lautet: Wer gewinnt den «Adidas-Champion-Cup» 2016? Auch für die kleinen Torhüter-Talente wird ein professionelles Torwarttraining angeboten. Fangen, Fausten, Fliegen und Abwerfen, das «Einmaleins des Torwartspiels» wird von der Pike auf gelernt. Selbstverständlich können sich auch die Torspieler in eigenen Wettbewerben messen und ermitteln untereinander den Torwart-Champion 2016!

Alle Teilnehmer beim Fussballcamp des FC Rafzerfeld erhalten eine megastarke Adidas-Teamsportausrüstung, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, Ball, Trinkflasche, Schuhbeutel und einer Erinnerungsmedaille. Zusätzlich gibt es an allen vier Tagen eine Vollverpflegung und ausreichend Getränke zu den Trainingseinheiten.

#### «Kids for Champions»-Fussballcamp

Mo – Do, 8. – 11. August 2016

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie beim FC Rafzerfeld, Susanne Piuma (079 636 27 43) oder Heinz Meister (079 620 85 33) und auf [www.kids-for-champions.de](http://www.kids-for-champions.de)

## Frauenturnverein

### Skiweekend in Vella GR – 22. / 23. Januar 2016

Man könnte es so formulieren: Die Freude über das ausreichend in fester Form vorhandene Wasser liess den akuten Mangel an Wasser in flüssiger Form zumindest für die Zeit von Freitagmorgen bis Samstagabend vergessen oder sicherlich erfolgreich verdrängen.

Aber zuerst der Reihe nach. Frühmorgendlicher Treffpunkt nicht nur für den Frauenturnverein sondern auch für die Männerriege, welche sich irrtümlich bereits in unserem Bus breit gemacht hatte. Pünktlicher Aufbruch nach Lösen dieses kleinen Missverständnisses in Richtung Vella (Obersaxen). Noch vor Eintreffen im Hotel die erste Aufregung, Renzo Blumenthal wurde im Dorf gesichtet. Dann Aussteigen nach drei Stunden Autofahrt. «Kein fliessendes Wasser im Moment» lautet die Information vom Hotelbesitzer. Lässt uns kalt, wir wollen zum Skifahren! Das Wichtigste ist uns jetzt der Schnee auf der Piste. Und den hat es. Obendrein scheint die Sonne heute fürchterlich wunderschön und warm vom Himmel. Der perfekte Skitag. Wunderbar! Wir haben wenig Zeit für Après-Ski weil Pulver gut. Als wir dann doch noch an der Schneebar sitzen, wird kurz darauf auch schon abgeräumt und eingepackt. Die Pistenkontrolle ist streng und schickt uns nach kaum einem Kaffee mit Gùx ins Tal. Unten an der Station ein Plakat an der Toilette «ausser Betrieb – kein Wasser». Echt jetzt? Für einen kurzen Moment tauchen bei einigen Frauen Ekelgefühle auf, weil die abendliche Dusche in Gefahr ist. Bedeutet jedoch auch mindestens eine Stunde mehr Zeit für Après-Ski. Und diese Stunde wird voll ausgekostet. Ob wohl auch Wasser in gebrannter Form geflossen ist?

Der Pizzaplausch ist ein Gaumenschmaus und die fehlende Dusche schnell vergessen. Für die einen gibt es ein gemütliches Ausklingen des Tages im Hotel, einige gehen zeitig zu Bett und eine kleine Gruppe entscheidet sich, einen Schlumi an der Bar bei der Talstation trinken zu gehen. Nach dem Aufstehen

am Samstagmorgen die Erkenntnis: Aus dem Wasserhahn kommt noch immer nichts. Das herrliche Frühstück geniessen wir nichts desto trotz in vollen Zügen. Ein wolkenbedeckter Himmel und leise rieselnde Flocken lassen einen eher trüben Tag in Sachen Wetter erahnen. Wir sollten Unrecht behalten. Noch vor dem Mittagessen erste Sonnenstrahlen und bald sind fast alle Wolkenfelder verschwunden. Auf der Piste frisch gefallener Flaum von Schnee, er lässt uns übermütig werden. Die Gruppe kurvt bis kurz vor der Abreise die Pisten hinunter. Herrlich! Auch für die Nichtskifahrer gibt es ein Highlight: Renzos Schneepausch an der Talstation mit 16 mehr oder weniger Prominenten aus der Schweiz lassen die einen oder anderen Herzen höher schlagen. Die Handys werden gezückt und Fotos geknipst.

Dann folgt die Rückreise, wir lassen Vella hinter uns. Müde und zufrieden kommen wir zurück ins Unterland und lassen den Abend beim gemeinsamen Nachtessen oder Zuhause ausklingen. Die Dusche nach der Heimkehr hat Jede mit Sicherheit sehr genossen!

Vielen Dank den beiden Organisatorinnen Kathrin und Simone, das Skiweekend war

Wunderbar  
Atemberaubend  
Schön  
Sonnig  
Euphorisch und  
Relaxed



– auch ohne fliessendes Wasser! *Alexandra Siegrist*



## Katholischer Frauenverein Glattfelden – Eglisau – Rafzerfeld



### Unsere Aktivitäten

Möchten Sie ab und zu

- mit Frauen aller Altersstufen zusammen sein?
- Frauen mit ähnlichen Interessen kennen lernen?
- zusammen etwas unternehmen?
- sich gesellschaftlich, kulturell und vielleicht auch kirchlich engagieren?

Dann sind Sie richtig im Katholischen Frauenverein Glattfelden-Eglisau-Rafzerfeld.

Fühlen Sie sich angesprochen? Machen Sie mit! Kommen Sie an einen oder mehrere Anlässe, vielleicht zusammen mit einer Freundin, egal welcher Konfession. Schnuppern Sie doch einfach einmal rein bei uns, wir würden uns freuen!

### Jahresprogramm 2016

#### Miteneand-Gottesdienste

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| Di, 08.03. / 07.06. / 20.9. / 06.12. | in Eglisau     |
| Di, 10.05. / 16.08. / 15.11.         | in Rafz        |
| Di, 12.04. / 12.07. / 18.10.         | in Glattfelden |

Di, 19.05. 19.00 Maiandacht in Rafz

Do, 19.05. Vereinsreise mit anschliessender Maiandacht in der Kapelle Maria Knotenlöserin mit Maibowle.

Anmeldung / Auskunft:

Beatrice Tschirky – 044 869 07 01

Do, 25.08. 19.30 Sommerfilmabend mit Apéro, KGH Rafz  
Filmstart: 20.00 Uhr

Mo, 24.10. 19.00 Lottoabend, KGH Eglisau

So– Di, 4. / 5 / 6.12 Der Samichlaus ist unterwegs – für Familien und Vereine

Fr, 02.12. Rorate Messe in Rafz

Di, 13.12. ab 18.00 Adventsfenster in Rafz

Fr, 13.01.17 19.30 Winter-Filmabend im KGH Rafz mit anschliessendem Marroni-Essen

14.03.17 19.30 Generalversammlung

Genauere Infos finden Sie auf [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).

Oder kontaktieren Sie unsere Präsidentin

Irène Urech, 044 869 23 42.

Sie gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

### Montagsclub

«D'Stifel hämmer no lang nöd an Nagel g'hänkt».

Das nächste WESTERN WORLD WASTERKINGEN findet am 18. und 19. Juni 2016 statt!

Mehr Infos unter [www.montags-club.ch](http://www.montags-club.ch)



## Motobikers

### Chlaushöck – 5.12.2015

Um 18.00 Uhr trafen sich die Rafzerfelder Motobikers vor der Neukomschüür, bei welcher der Vorstand alles vorbereitet hatte für einen gemütlichen Abend zum Jahresende. Zur Begrüssung gab es einen Glühwein vom Feuer, welcher von Dany zubereitet wurde.

Kurz nachdem auch die letzten eingetroffen waren, hörte man ein dumpfes Motorengrollen. Fünf Samichläuse, ein Schmutzli und drei Engel fuhren auf ihren Feuerstühlen auf den Hofplatz, zur Freude aller. Nun zogen wir in den Hof an die Wärme, um zu hören, was der Samichlaus zu erzählen hat. Der Samichlaus war gut von seinen Engeln informiert, lobte das Vereinsleben und wusste die eine oder andere Anekdote aus dem vergangenen Vereinsjahr. Neben dem Vorstand, der mehr gelobt wurde als kritisiert, durften auch unsere Jüngsten – Sina und Kim – zum Samichlaus und nebst dem Lob auch einen Grittibänz in Empfang nehmen. Peter und Lisa sowie die Sektionen Zigerschlitz und Chuchichästli durften auch noch beim Samichlaus antreten. Am Schluss bekamen alle Anwesenden von den Chäusen einen Grittibänz.

Dany erklärte uns, dass diese Chläuse und Engel «die-weissen Bärte» sind, welche um die Chlauszeit jedes Jahr für einen guten Zweck unterwegs sind. Hausbesuche machen Sie eigentlich nicht, aber für die Motobikers machten Sie eine Ausnahme. Sie sammeln Geld für das Kinderheim im Heimgarten und andere regionale Institutionen. Kim lief mit dem Sparstrumpf von Hans durch alle Reihen. Einen schönen Batzen konnte anschliessend den «weissen Bärten» übergeben werden, bevor Sie weiterfuhren.

Kurz darauf traf auch Kretschmar mit dem Nachtessen ein. Das Filet im Teig und die Salate dazu waren wie immer vorzüglich. Danach gabs eine kurze Diskussion wegen der Hemden und der Helferliste 2016. Nun war es noch Zeit für den Dessert, bevor die ersten nach Hause gingen. Den restlichen Abend sass man gemütlich beisammen, diskutierte über das vergangene Jahr oder die Touren und Anlässe 2016. Meiner Meinung nach ein gelungener Anlass zum Jahresende. *Dany Felix*



## Musikverein



### Skiweekend 16. / 17. Januar

Das Wetter präsentierte sich nicht von seiner schönsten Seite, nichts desto trotz packten wir unsere sieben Sachen und machten uns auf in die Schneeberge. Beim Fahren am Berg, auf schneebedeckten Strassen, hilft es, das Gewicht auf der Vorderachse zu erhöhen. Das erklärte uns unser kompetenter Chauffeur Beat und so kamen wir lustig und ohne Schneeketten in der Lenzerheide an. Unerschrocken machte sich eine überschaubare Truppe von Skifahrern auf die Piste und zwei sportliche Wanderer auf die Wanderwege. Wichtig, entdeckten wir schnell, war es, stets darauf zu achten, dass unser Jüngster nicht seine sieben Sachen vehühnert.



Für das Mittagessen hatten alle, auch unsere Wandergruppe, den Weg durch den Neuschnee ins Restaurant Acla Grischun gefunden. Wir assen alle zusammen fröhlich Zmittag.

Leider hatte sich die Sonne für den Rest des Tages dann komplett versteckt und wir mussten uns auf die Disziplin Après-Ski konzentrieren.



Das Highlight war dann das Abendprogramm. Eine Winternachtwanderung zum Restaurant Tschugga, einen Glühweinpfang, ein sehr gemütliches Fondue und dann die rasante Schlittenfahrt zurück nach Parpan. Bei einem oder zwei Schlummerdrinks in einer netten Bar liessen wir den Tag ausklingen.

Wir ahnten es bereits, das Wetter für den Sonntag wurde nicht mehr besser. Deswegen hatten wir am Sonntagmorgen auch keine Eile. Nach dem gemütlichen Frühstück wagten wir es trotz dicken Schneeflocken nochmals nach draussen. Einige spazierten um den See und andere versuchten es noch einmal auf der Skipiste. Lange hielten wir es draussen nicht aus, das Schneegestöber war uns zu garstig. So flüchteten wir nach drinnen in die warme Après-Ski-Bar Avant Clavo und warteten bei Kaffee Lutz auf eine Aufhellung. Als diese nicht mehr auftauchte entschieden wir uns, den Heimweg anzutreten. Unserem Chauffeur, der uns auf der schneebedeckten Autobahn sicher nach Hause brachte, sei hier gedankt. Und ebenfalls dem Organisator, der wie jedes Jahr ein gemütliches Skiweekend auf die Beine gestellt hat. *Barbara Meier*

### Chränzli 2016

Mit grossen Schritten geht es auf unser Chränzli zu. Bestimmt haben Sie sich die Daten bereits notiert. Gerne begrüssen wir Sie am Wochenende vom 02. & 03. April 2016 zu unserem Musik-Chränzli mit Theater.

Auch in diesem Jahr hat unsere Musikkommision ein vielfältiges musikalisches Programm zusammengestellt. Die Theatergruppe probt ebenfalls bereits fleissig, damit auch ihre Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Ebenso dürfen Sie sich auch in diesem Jahr auf eine grosse Tombola mit tollen Preisen freuen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen. Der Musikverein und seine Theatergruppe freuen sich auf Ihren Besuch. *Denise Baur*

### Kommende Anlässe

- 30.03. Kindervorstellung Theater Chränzli
- 02. /03.04. Chränzli im Sternensaal
- 11. – 15.04. Workshop für Jungbläser
- 08.05. Muttertagskonzert in Wil

## Natur- und Vogelschutzverein NVV

### Winterlinde – Baum des Jahres 2016

Schon manche schöne, gemütliche und romantische Stunde verbrachte man unter dem schattigen Schirm der Winterlinde. Ein solch angenehmes Klima bringt ein künstlicher Sonnenschirm bei weitem nicht hin. Und dann noch der herrliche Duft während der Blütezeit.

Im Waldbau ist die Winterlinde gern gesehen, sie ist eine Halbschattenbaumart. Die Linde ist eine ideale Nebenbestand-Baumart, das heisst neben lichtliebenden Baumarten wie Eiche oder Lärche findet sie ihren Platz. Sie schützt zum Beispiel die Stämme der Eiche vor Klebästen und verbessert die Qualität des Waldbodens mit ihren schnell vermodernden Blättern.



Das Holz der Linde lieben die Holzbildhauer und Schnitzer. Sehr weiches, nicht splitterndes Holz, genau richtig für diese Kunstgewerbe.

Am Waldrand spielt die Linde auch ihre Trümpfe aus; so zieht sie doch tausende Bienen und Wildbienen während der Blütezeit an.

An markanten Punkten in Rafz, wie Gnal oder Schürli-buck, dominiert die sympathische Linde mit ihrem herzförmigen Wuchs. Ebenfalls haben die rostrot-bärtigen, glatten Blätter der Winterlinde die Form eines Herzens.

Ein Baum zum gern haben! *Urs Amhof*

### Morgenspaziergang –

Nächste Daten (Ziele provisorisch)

- |        |  |
|--------|--|
| 06.03. | Märzenbecher Wangental                   |
| 03.04. | Spechtextkursion im Stocken, Hüntwangen  |
| 01.05. | Orchideenexkursion mit Walter Hauenstein |

### Buntspecht – Vogel des Jahres 2016



Der Buntspecht ist stark auf das Leben am Baum spezialisiert. Als Vogel des Jahres ist der Buntspecht Botschafter für den Erhalt von grossen alten Bäumen im Siedlungsraum, im Kulturland und im Wald.

#### Erhaltung und Förderung von alten Bäumen im Siedlungsraum

In neuen Quartieren in Städten und Agglomerationen gibt es fast keine grösseren, einheimischen Bäume mehr. Bei Neubauten werden alte Bäume gefällt, da braucht es einen verstärkten Baumschutz. Ganz wichtig für die Biodiversität ist, dass wieder vermehrt einheimische Bäume gesetzt werden und weniger Exoten, welche nur von wenigen Insektenarten besiedelt werden und keine von den Vögeln verwertbaren Früchte tragen.

#### Mehr Feldbäume im Kulturland

In vielen Kulturlandflächen gibt es keine Feldbäume mehr, kein kleines Gehölz oder eine Baumhecke. Auch Alleen sind sowohl im Siedlungsraum als auch im Kulturland wichtige Vernetzungselemente und Lebensräume.

#### Biotopbäume im Wald fördern

Ein Teil der Waldbesitzer und Förster geht bereits mit gutem Beispiel voran, indem sie alte und dicke Bäume als sogenannte Biotopbäume stehen lassen. Da im Wald aber die meisten Baumarten in der Regel bei einem Drittel ihres möglichen Baumalters gefällt werden, braucht es noch viel mehr Biotopbäume. Zahlreiche Tierarten, Pilze und Flechten und Moose sind nebst den Spechten auf alte Bäume angewiesen. *Teil einer Medienmitteilung des Schweizer Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz vom 21.1.2016*

---

## Kommende Anlässe

### Generalversammlung –

**Freitag, 18. März 2016, 20.00 Uhr**

Ort: Restaurant Krone in Rafz

### Auffahrtsexkursion – 05. Mai 2016

Ab 07.00 Uhr, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Verein NABU

### Exkursion zum Schöpfungsgottesdienst –

**Sonntag, 22. Mai 2016**

Treffpunkt 09.30 Uhr bei der reformierten Kirche Rafz

---

## Pistolclub Rafzerfeld

### Bächtelischiessen

Das Bächtelischiessen 2016 konnte bei frühlingshaftem aber feuchten Wetterverhältnissen, bei einer sehr guten Beteiligung von 205 Schützinnen und Schützen (Vorjahr 207) unfallfrei und bei guter Stimmung durchgeführt werden.

#### Aus der Rangliste

#### Ordonnanzpistole – Spitzenresultate

1. Spörri Manfred, PS Bülach (136 P),

**Beste Schützen PC Rafzerfeld:** Jakob Schnyder – ehemaliger Präsident mit Jahrgang 1934 (120 P)

---

## Morgenspaziergang

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9.00 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von circa zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher machen in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht! Weitere Informationen, auch zum kantonalen Angebot, wie immer unter [www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld](http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld)

### Randfeuerpistole – Spitzenresultat:

1. Frei Stephan, PC Diessenhofen (141 P)

### Beste Schützen des PC Rafzerfeld:

Ita Regula (136 P), Kapfer Gerrit (130 P), Ender Alfred (129. P), Egli Heinrich (125 P)

Herzliche Gratulation und vielen Dank den Helferinnen und Helfer für den Einsatz im 50m-Schiesstand oder bei der Standblattausgabe! *Johann Gantenbein, Aktuar iA*

---

## Webstube

Alle Webstühle sind mit neuen, farbigen Zettel versehen und laden im neuen Jahr zum Weben ein.

Unsere Generalversammlung ist bereits Vergangenheit. Am 8. Februar trafen wir uns im Musiklokal Wil zur 18. GV der Webstube Wil. Unsere Traktandeliste hat nicht viel Neues aufzuzeigen. Der Vorstand stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung.



An alle, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen mit ihren Mitgliederbeiträgen danken wir ganz herzlich. Für unser Sein im Haldenhof, für Versicherungen, Einkauf von Materialien, etc. braucht es Geld. Bei Susanne und Ernst bedanken wir uns ganz herzlich fürs Wohnrecht und Susannes Hilfe, wenn immer benötigt.

Weitere Infos und Fotos wie immer auf [www.webstube-wil.ch](http://www.webstube-wil.ch) *Klär Nussbaum*

## Tag der Offenen Tür

Datum Sa, 02.04. 10.00 – 16.00

Ort Webstube Wil (Haldenhof, Familie Meier)

Mit kleiner Kaffeestube – wir freuen uns auf Sie!

## Samariterverein

Als erstes möchten wir uns bei all den grosszügigen Gönnern recht herzlich bedanken. Mit ihren Spenden werden die Übungen, Kurse und technischen Hilfsmittel, wie Beatmungspumpen oder Defibrillatoren mitfinanziert. Dadurch sind wir für den Notfall gewappnet und können an verschiedenen Anlässen Posten stehen. Herzlichen Dank!

### Chlauchhock

Am 4. Dezember durften wir einen gemütlichen Chlauchhock miteinander verbringen. Warm eingepackt und mit Taschenlampe ausgerüstet, spazierten wir gemütlich nach Rafz. Nach einem Zwischenstopp mit Glühwein und Speckzopf, sind wir beim Schulhaus Schalmacker eingetroffen.



Beim Kerzenziehen, nach einem feinen Fondue, durften wir unserer Kreativität freien Lauf lassen. Frau Strasser erklärte uns die Technik vom Kerzenziehen. Und schon ging es los mit tauchen, abtrocknen, tauchen usw. Am Schluss durfte jeder sein selbstgemachtes Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Es war ein toller Abend.

Beim Blutspenden anfangs Dezember haben 62 Personen mitgemacht, davon sechs Neuspender. Diese grosse Zunahme ist sehr erfreulich. Blut rettet Leben, ist aber leider nicht lange haltbar. Darum kommen Sie wieder zur Blutspende!

### Herz-Kreislauf-Reanimationsbasiskurs (BLS-AED) mit Defibrillator – 2 Abende

Daten 25.05. und 01.06. 19.00 – 22.00

Kurskosten Fr. 120.– / Ehepaare 180.–  
Repetitionskurs: 60.–

Anmeldung **obligatorisch** – 043 433 07 74 oder  
roman.taeschler@abc-samariter.ch

**2. Abend (1. Juni) gleichzeitig Repetitionskurs für frühere Basiskurs-Absolventen!**

### Kinderglobikurs 2016– 1. Hilfekurs für Kinder

Hier können schon die Kleinsten – ab dem Kindergartenalter – altersgerechte 1. Hilfe spielerisch lernen.

Datum 18. Mai (1. Kurs) und  
14. September (2. Kurs)

Zeit 13.30 – 17.30

Ort Schulhaus Landbüel, Wil

Unkostenbeitrag Fr. 25.–, inkl. Samariterzvieri

Anmeldung **obligatorisch**  
043 433 07 74 oder  
roman.taeschler@abc-samariter.ch

Jedes Kind erhält einen Samariterzvieri!

### Übungen

Unsere erste Übung im neuen Jahr trug das Thema «Klirrende Kälte». Wir lernten den Unterschied zwischen Erfrierung und Unterkühlung kennen und wie man darauf richtig reagiert. Zusätzlich haben wir die Reanimation mit und ohne Defibrillator repetiert – drinnen und auch draussen im Schnee bei klirrender Kälte!



Sind Sie interessiert, bei unseren Übungen mitzumachen? Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Montagabend. Schauen Sie doch einfach vorbei! Bei Fragen können Sie gern Karin Zurbriggen, 043 433 40 50, oder Roman Täschler, 043 433 07 74, anrufen.

### Notfälle bei Kleinkindern

1.-Hilfe bei Säuglingen wie Beatmung, Bewusstlosenslagerung, Blutstillung und Wundversorgung, Zeckenstiche, Zahnunfälle, Pseudokrapp, Erkältungen, medizinische Wickel, Sicherheit im Auto und vieles mehr.

Daten 16.04. / 23.04. 09.00 – 13.00

Kurskosten Fr. 120.– / Ehepaare 180.–

Anmeldung **obligatorisch**  
043 433 07 74 oder  
roman.taeschler@abc-samariter.ch

Auch von Dani Heller, Mitglied seit 1982, mussten wir uns verabschieden. 16 Jahre war er unser Materialverwalter und danach aktives Mitglied im Verein. Im Jahr 2004 erhielt auch er die Henry-Dunant-Medaille.

Als viertes Mitglied verlässt uns Hanni Spring, seit 1991 im Verein.

Wir verabschieden uns mit zwei weinenden Augen von unseren geschätzten langjährigen Mitgliedern. Herzlichen Dank für die geleisteten Dienste. Wir wünschen Euch alles Gute für die Zukunft und hoffen, Euch beim Chlaushöck, bei der VV oder der Samariterreise wiederzusehen.

Auch dieses Jahr bieten wir wieder ein paar hilfreiche Kurse an. Wir würden uns auf eine rege Teilnahme freuen! *Karin Zurbruggen*

### Verabschiedungen



Am 22. Januar 2016 fand unsere Vereinsversammlung statt. Leider haben vier langjährige Mitglieder ihren Austritt eingereicht. Ruth Ehrensperger, Mitglied seit 1996, und Rosmarie Bachmann, Mitglied seit 1997. Ab 1998 bis 2013 waren sie unsere Samariterlehrerinnen und haben danach im Vorstand tatkräftig weitergeholfen. Im Jahr 2014 haben sie die Henry-Dunant-Medaille für ihre geleisteten Dienste erhalten.

### Jahresprogramm 2016

Mo 21.03. «Leiter-Ernstfall oder nicht?»

Mo 11.04. «Verkehrsunfall»

Mo 13.06. Aussenübung im Wald,  
mit Kindern und grillieren

Di 05.07. Regionalübung in Rafz

Mo 22.08. «Unser Postenwagen»

Mo 19.09. «Kinder-und Erwachsenen-  
unfällemit Kindern»

Mo 24.10. «Liebe geht durch den ....»

Mo 21.11. «Postendienst»

Fr 02.12. Chlaushöck

Mo 16.1.17 «Neue Guidelines»

Fr 20.1.17 Vereinsversammlung

### Blutspenden 2016

Daten 13.04. / 30.11. 18.30 – 20.00 Uhr

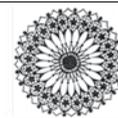
Ort Schulhaus Landbüel Wil ZH

## Trachtengruppe Rafzerfeld

Danke! Allen Käufern und Käuferinnen an unseren Ständen an der Chilbi Wil und am Weihnachtsmarkt in Rafz. Wir konnten einen schönen Beitrag des Erlöses an die Stiftung Pigna in Kloten überweisen.

Danke! Allen Gönnern, die uns auch dieses Jahr wieder mit einem Beitrag unterstützen. So können wir auch der Chindertanzgruppe Rafzerfäld wieder einen grosszügigen Batzen für ein Reisli weitergeben.

Wir sind wieder fleissig am Proben, immer am Montag von 20.15 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Landbühl in Wil. Da Singen extrem gesund ist, raten wir allen, einmal vorbeizukommen und es auszuprobieren!



### Kommende Anlässe

#### Seniorenachmittag

Mittwoch, 20. April 2016, 14.00 Uhr,  
im Saal des Restaurant Sternen in Wil

Wir laden alle Senioren aus dem Rafzerfeld zu einem gemütlichen Nachmittag in den Sternensaal ein.

Um 14.00 Uhr startet unsere Schweizer-Reise! Mit Liedern zum Zuhören und zum Mitsingen geht es Quer durch die Schweiz. Natürlich müssen wir uns dazwischen auch stärken an unserem feinen Dessertbuffet! Wir reisen in gemütlichem Tempo, so bleibt auch Zeit zum Plaudern.

#### Tag der Tracht

Montag, 6. Juni 2016 in Hüntwangen

Reservieren Sie sich schon jetzt dieses Datum! Ab 17.00 Uhr gibt es einen gemütlichen Abend mit Musik, Liedern und Tänzen und einer kleinen aber feinen Festwirtschaft.

*Vreni Koch*

## Tennisclub Eglisau

### Neuerungen im Juniorenbereich

Ob Junioren-Interclub, Training, Freies Spielen mit Kollegen – oder einfach auch mal im Clubhaus chillen: Der Mittwochnachmittag steht neu voll und ganz unseren Junioren zur Verfügung! Mit diesem Angebot möchten wir den Junioren eine Plattform für das gemeinsame Trainieren und Spielen bieten und das Zusammengehörigkeitsgefühl fördern. Zwischen 15.30 und 18.30 Uhr finden die Trainings mit unseren Tennislehrern Klaus Niemann (bisher) und Stefan Bienz (neuer Wettkampftainer) neu parallel auf zwei Plätzen statt.

Auf dem dritten Platz kann nach Lust und Laune Einzel und Doppel gespielt werden. Im Clubhaus darf gechillt werden und auch ein Kollege oder eine Freundin, die nicht Tennis spielen, sind herzlich willkommen, den Mittwochnachmittag in unserem Club zu verbringen.

Wer an unserem Training teilnehmen möchte, meldet sich bitte über [www.tceglisau.ch](http://www.tceglisau.ch) > Junioren > Juniorentraining bis spätestens 10.4.2016 an. Die Gruppeneinteilung wird ab Ende April auf der Webpage publiziert. Das Training beginnt am Mittwoch, 11. Mai 2016, und dauert bis Mittwoch, 5. Oktober 2016.

Am Mittwoch, 4. Mai 2016, bieten wir ein Schnuppertraining an. Angesprochen sind alle Kids und Junioren im Alter von 6 bis 18 Jahren. Den Anmeldetalon fürs Schnuppertraining findet sich ebenfalls auf unserer Homepage.

*Ursula Dober, Juniorenleiterin*

### Elterninformationsabend TCE Kids- und Juniorenarbeit

Gerne stellen wir Ihnen  
unsere Kids -und Juniorenarbeit persönlich vor

Datum: Mo, 21.03. 19.00

Ort: Saal der Goldbachschür, Hüntwangen

Immer am Ball – im TC Eglisau!

## Familienverein Spielball Wasterkingen

### Waldspielgruppe

In der Waldspielgruppe erleben die Kinder mit all ihren Sinnen den Wechsel der Jahreszeiten. Draussen gibt es Freiraum für Bewegung und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Durch Mutproben und unzählige Glücksmomente in der Gruppe verstärken sich ihre Fähigkeiten und ihre Sozialkompetenz. So lernen sie gemeinsam, der Natur Sorge zu tragen und die Kinder entwickeln sich zu verantwortungsvollen Mitmenschen.

Unser Waldspielplatz ist ausgestattet mit einem gedecktem Unterschlupf, einer Feuerstelle, vielfachen Kletter- und Rutschmöglichkeiten sowie einem wackligen Holzsteg. Selbstverständlich erforschen die Kinder mit zwei Spielgruppenleiterinnen auch die Umgebung und entdecken immer wieder spannende Kleintierchen, schnuppern an Pflanzen und bestaunen Pilze.

Die Waldspielgruppe richtet sich an Kinder ab 3 Jahren. Jeden Freitagmorgen startet die Waldspielgruppe um 09.00 Uhr und endet um 11.00 Uhr bei der Kiesgrube in Wasterkingen. Die Kosten betragen pro Vormittag 22.– (für Vereinsmitglieder 19.50).



Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei Beatrice Bernarda (044 869 40 92) oder via e-Mail auf [info@spielball-wasterkingen.ch](mailto:info@spielball-wasterkingen.ch).

Für interessierte Familien besteht die Möglichkeit eines Schnuppermorgens. Bitte setzen Sie sich hierfür direkt mit der Spielgruppenhaupteiterin, Christine Flachsmann (044 886 67 48) in Verbindung. *Beatrice Bühler*

## HASTAG AG



### Spielsand-Aktion 2016

Hallo liebe Kinder

Es ist wieder soweit – es gibt gratis Spielsand zum selber Schaufeln.

Datum Sa, 23.04. 11.00 – 15.00

Ort Kieswerkareal an der Rüdlingerstrasse

Für Essen und Getränke steht eine kleine Festwirtschaft bereit.

Wir freuen uns auf Gross und Klein!



## Turnverein

### Skiweekend TV und Damenriege

Mässige Schneeverhältnisse und prophezeites Regenwetter konnten uns nicht davon abhalten, am Samstagmorgen, 09.01.2016, die Reise nach Obersaxen anzutreten. Der Car fuhr uns zur Talstation Valata, damit wir unser Gepäck deponieren konnten. Denn aufgrund des wenigen Schnees war es nicht möglich, mit den Ski zur Unterkunft «Cuolm Sura» zu fahren. An dieser Stelle ein liebes Dankeschön an die Bahnangestellten, die unser Gepäck mit dem Sesseli nach Oben befördert haben.

Für uns ging es mit dem Car weiter nach Meierhof. Denn lediglich die beiden Sesselbahnen «Meierhof» und «Kartitscha-Stein» waren in Betrieb. Die Piste, die offen war, war top bearbeitet und das Fahren bereitete Freude. Die Verbindung «Stein – Cuolm Sura» war leider nicht präpariert, so musste man am Abend nach «Meierhof» und von dort mit dem Postauto bis «Valata», um mit dem Sesseli zur Unterkunft «Cuolm Sura» zu gelangen. Eine Gruppe von zwölf geübten Ski- und Snowboardfahrern entschied

sich, die Reise zur Unterkunft über Tiefschnee, Hügel und Stein anzutreten. Mit vereinten Kräften schafften wir die Strecke von «Stein» nach «Cuolm Sura» und freuten uns auf ein kühles Getränk an der Bar Muntanala unterhalb von unserer Unterkunft. Dies hatten wir uns redlich verdient.

Später durften wir ein feines Raclette geniessen, bevor das Tanzbein in der Bar Muntanala geschwungen und die Jasskarten verteilt wurde.

Obschon es am Vorabend leichter Schneefall gab, waren am Sonntag nicht mehr Bahnen in Betrieb, so dass einige die Wanderschuhe montierten und zu Fuss die Bergluft genossen. Entgegen dem Wetterbericht war das Wetter schön und warm.

Danke dem Organisator Markus Fritschi für das tolle Wochenende. Ich denke, ich spreche für alle Teilnehmenden, wenn ich sage: «Es isch super gsi!» *Linda Zimmermann*



## Turnverein – Mädchen- und Jugiriege



### Skiweekend 2016

Am Samstagmorgen früh traten wir unsere Reise nach Elm an. Voller Vorfreude waren dieses Jahr so viele Kinder, wie schon lange nicht mehr, dabei. Die Zugfahrt verbrachten wir mit plaudern, spielen und naschen. In Elm angekommen, nahmen wir unser Gepäck aus dem Gepäckbus entgegen und schleppten es noch bis zum Skihaus Empächli hoch. Ein kurzer Stopp, Skihelme auf und los ging es auf die altbekannten Pisten. Am Morgen schneite es und es war ziemlich neblig. Am Nachmittag drückte dann allerdings die Sonne durch und als wir uns alle bei der Munggä-Hüttä versammelten, hatten wir schönsten Winterwetter. Eine heiße Schoggi stärkte uns für die Schneeballschlacht und die letzte Abfahrt zurück zum Skihaus. Nach dem Znacht stand das beliebte Abendschlitteln an. Um die Kinder noch ein bisschen müder zu kriegen, gab es ausserdem noch ein Liegestützen-Training, angeführt von Peter und Corsin. Nach dem Dessert und einer warmen Dusche ging es ab in den Schlafsack. Am Sonntag hatten wir perfektes Pistenwetter. Bei Sonnenschein verbrachten wir den ganzen Morgen nochmals auf den Brettern. Am Nachmittag mussten wir schon bald die Heimreise antreten. Vollbepackt mit Süsigkeiten aus dem Kiosk stiegen wir in den Bus. Zurück in Hüntwangen stand noch die letzte Challenge an: ein Sprechverbot während der Fahrt nach Wil. So zeigte sich endlich die eigentliche Müdigkeit der Kinder. Belohnt wurde dies übrigens mit Sugus. Beim Volg wurden wir bereits von allen Eltern empfangen. Ein kurzes «Tschüss» und «Dankeschön» und heim ging es ins eigene Bett. *Helene Meier*



## Turnverein – Männerriege



### Skiweekend – Zu Besuch bei der Lenzer Heidi und dem Gigi von Arosa

Bequem, aber sehr früh am Morgen, reisten 23 Teilnehmer mit dem Bus via Heidiland nach Parpan. Angekommen im Hotel Stätzerhorn schnappten wir uns die Tageskarten und bei Traumwetter ging es auf die Pisten von Stätz bis nach Arosa. Bei dem herrlichen Bergpanorama kamen natürlich auch der Après-Ski und das Jassen nicht zu kurz. Nach einem sehr schmackhaften Nachtessen übten wir uns beim traditionellen Eisstockschiessen, welches auf einem hohen Niveau stand und einen riesen Spass machte. In einer Bar wurde schlussendlich ein wunderschöner Skitag beendet. Am nächsten Morgen erwartete uns zunächst etwas Schneefall. Trotzdem ging es auf die Pisten, wo uns auch mal die Sonne beglückte. Etwas gemütlicher als am ersten Tag vergnügten wir uns auf und neben den Skipisten.

Dann hiess es wieder Abschied nehmen. Wohlbehalten trafen alle – einige schlafend – wieder in Wil ein.

*Erich Rüeger*



## UHC Phantoms



### Showmatch und Autogrammstunde



vs.



Anlässlich der Saalsporthallen-Einweihung in Rafz kommt es zwischen der 1. Mannschaft des UHC Phantoms Rafzerfeld und den NLA-Eishockey-Cracks der Kloten Flyers zu einem spannenden Unihockey-Showmatch. Nach dem Match nehmen sich die Spieler der Kloten Flyers Zeit für Autogramme.

#### Team Damen

Am Sonntagnachmittag, 24. Januar 2016, trafen sich die Phantomsfrauen in der Sporthalle Kanti Rychenberg für die erste Matchrunde im 2016. Dass uns Nachmittags-spiele weniger liegen, wollte das erste Tor in den ersten Spielminuten gegen den UHC B.S. Embrach nicht bestätigen. Die Partie war hart umkämpft, dennoch gingen wir mit 3:6 in Führung. Die Embracherinnen nutzten die Strafe und holten Tor um Tor auf, bis wir uns noch mit vier Feldspielerinnen und ohne Goalie zu einem letzten Tor zum 7:7 retten konnten!

Der zweite Match gegen den UHC W.P. Wyland Marthalen lief für uns, egal ob Freistoss, Stochern, Weitschuss nach Bully-Gewinn – uns gelang alles sehr gut und wir konnten die Fehler der Gegnerinnen zu unseren Gunsten nutzen. Wir gingen mit einem 4:8 in die Halbzeitpause. Leider fehlte uns in der zweiten Halbzeit die nötige Kondition und so holten unsere Gegnerinnen rapide bis zum 8:8 auf. Nach einer hart umkämpften Schlussphase resultierte ein 10:10. Schade, dass wir die anfängliche Führung nicht verteidigen konnten. Fazit: Das hat Nerven gekostet, aber doch zwei Punkte gebracht.

#### Team Herren 2

Voller Elan startete unser Team Herren 2 am 10. Januar 2016 ins neue Jahr und wollten zum Abschluss der Hinrunde nochmals Punkte holen. Der Start in die erste Partie des Tages gelang wunschgemäss. Die frühe Führung hielt lange Bestand, doch der Gegner pokerte hoch und nahm den Torhüter raus. Anstatt den Siegestreffer feiern zu können, schoben die Gegner den Ball über die Linie und glichen das Spiel in letzter Sekunde noch aus.

In der zweiten Partie des Tages schossen die Phantoms

wiederum den Führungstreffer. Dies schien die Gegner zu motivieren und so stand es bald 1:4. Nun waren es unsere Herren, die eine Aufholjagd starteten und für den Ausgleich sorgten. Nach dem Pausentee zündete der Gegner jedoch ein regelrechtes Tor-Feuerwerk und siegte überragend mit 10:6.

Dem Team Herren 2 bleibt nun die Erkenntnis, dass die gezeigte Leistung nicht den Erwartungen entspricht und die Abwesenheit von wichtigen Leistungsträgern nicht kompensiert werden konnte.

#### Bächtele, 2, Januar 2016

Während des Kinderumzugs zogen die Phantoms mit einem Wagen der Route entlang und schenkten Glühwein und Punsch aus. Auch am



Abend war der Unihockeyclub mit einer Bar präsent. Im «Phantoms Dome» durften wir während der ersten Ausgabe viele Gäste bewirten. Besonders die American-Hotdogs und die Fröschli schätzen die Besucherinnen und Besucher. Die Phantoms blicken auf einen gelungenen Anlass zurück und danken dem Organisationskomitee für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz.

#### Training der Junioren

Falls Du Dich für Unihockey interessierst und gerne einmal bei uns vorbeischaun würdest, kannst Du Dich bei unserem Verantwortlichen für die Junioren, Steven Eichenberger, unter [steven.eichenberger@bluewin.ch](mailto:steven.eichenberger@bluewin.ch) melden und mit ihm ein unverbindliches Probetraining vereinbaren. Weitere Informationen sind auch auf [www.phantoms.ch](http://www.phantoms.ch) zu finden. *Sabrina Bächli*

### Einweihung Saalsporthalle Rafz – Phantoms vs Kloten Flyers

Datum	Sa, 28.05.
Ort	Saalsporthalle Schalmacker, Rafz
Zeit	16.00 (Spielbeginn)

## Vitaswiss

Unser letzter Ausflug im vergangenen Jahr führte uns nach St. Gallen ins Textilmuseum. Auf einer spannenden Führung durch den Palazzo Rosso in der Altstadt St. Gallens erfuhren wir viel Wissenswertes über die Geschichte der Textilproduktion, mit ihren Höhen und Tiefen, von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die Vorführung der funktionsfähigen Handstickmaschine war sicher eines der Highlights des Museums. Es handelt sich um eine Schulmaschine von 2,25 m (2,45 Yards) Länge und mit 156 Nadeln aus der Blütezeit der Stickereiindustrie um 1890.

### Wir bewegen Menschen – seit bald 50 Jahren!

Wir haben uns ein hohes Ziel gesteckt. In diesem Jahr wollen wir möglichst viele Menschen bewegen, dazu haben wir in unserem Jahresprogramm einen grossen Strauss bunter Aktivitäten für Sie zusammengestellt, da ist sicher auch etwas für Sie dabei.

### Gymnastikgruppen

Mi	19.00 – 20.00	Turnhalle Götzen, Rafz
Do	19.15 – 20.15	Turnhalle Hüntwangen

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.

Neue MittturnerInnen sind jederzeit herzlich willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop anerkannt!



Es sind laufend weitere Aktivitäten geplant. Als Mitglied erhalten Sie eine persönliche Einladung mit allen Details. Auf [www.vitaswiss.ch/rafzfelderfeld](http://www.vitaswiss.ch/rafzfelderfeld) werden diese auch laufend publiziert.

In unseren zwei Gymnastikgruppen sind wir weiterhin sportlich aktiv und halten uns fit. Frauen und Männer sind jederzeit herzlich Willkommen und zum Schnuppern eingeladen.

Unsere Vereinszeitschrift erscheint 6x im Jahr und ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Vitaswiss bewegt Menschen – bewegen wir uns gemeinsam, wir freuen uns auf Sie!

Sylvia Sigrist, Rafz (044 869 06 01), Marlies Kaiser, Wil (043 433 54 01) oder ein anderes Vorstandsmitglied erteilen Ihnen gerne weitere Auskunft über eine Mitgliedschaft. *Sylvia Sigrist*

### Jahresprogramm – Auszug

10.03.	Führung im Prime Tower, Zürich, mit Apéro im 35. Stock
01.04.	Frühlingswanderung im Reppischtal
07.05.	Wanderung im Appenzellerland
07.06.	Ausflug zur Insel Mainau (D)

---

## Adressen / Telefonnummern / Öffnungszeiten

---

### Gemeindeverwaltung Wil ZH

Dorfstrasse 15a, Postfach 15  
8196 Wil ZH

Telefon 044 879 20 80 / Fax 044 879 20 81  
gemeinde@wil-zh.ch / www.wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00  
Di, Mi 08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30  
Do, Fr 08.30 – 11.30 / Nachmittag geschlossen  
Ausserhalb der Öffnungszeiten sind Termine  
nach telefonischer Voranmeldung möglich.

---

### Schulverwaltung SUR

Schützenhausstrasse 16  
8196 Wil ZH

044 869 90 40 / www.schule-ur.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 13.30 – 16.30  
Di + Do 08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.30  
Mi + Fr geschlossen

In den Schulferien reduzierte Öffnungszeiten

---

### Gemeindebibliothek

Dorfstrasse 15b  
8196 Wil ZH

044 879 20 87 / bibliothek@wil-zh.ch

#### Öffnungszeiten

Mo 18.30 – 20.00  
Do 10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00  
Sa 10.00 – 11.30

Während den Schulferien ist die Gemeindebibliothek  
immer am Montag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

---

### Sammelstelle Grube Neuhaus

#### Öffnungszeiten

Sa (19. März bis 26. November) 14.00 – 16.00  
Mi (30. März bis 28. September) 18.00 – 19.00

---

### Volg-Laden

Dorfstrasse 6  
8196 Wil ZH

Telefon 044 869 13 85 / Fax 044 886 81 37

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 19.00  
Sa 07.00 – 17.00

---

### Postagentur Wil ZH

im Volg-Laden  
Dorfstrasse 6  
8196 Wil ZH

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 07.00 – 19.00  
Sa 07.00 – 17.00

---

### Schwimmbad Hüslihof

#### Öffnungszeiten

07.05. – 29.05. (Nebensaison) 10.00 – 18.00  
30.05. – 21.08. (Hauptsaison) 09.00 – 20.30  
01.08. 09.00 – 18.00  
22.08. – 11.09. (Nebensaison) 10.00 – 18.00

Bei schlechtem Wetter: 10.00 – 11.30 (Nebensaison)  
09.00 – 10.30 (Hauptsaison)

Bei Bedarf (genügend Badegäste und schönes Wetter)  
kann der Bademeister in eigener Kompetenz das Bad  
länger offen halten. Bei geringer Auslastung kann er  
das Bad aber auch früher schliessen.

---

Polizei Notruf	117
Polizeiposten Rafz	044 879 20 30
Feuerwehr Notruf	118
Feuerwehr Rafz/Wil, Kommando	079 355 53 20
Ambulanz	144
Rega	1414
Rotkreuz-Fahrdienst	079 179 92 98
Spital Bülach	044 863 22 11
Spitex	044 867 25 67
Sonnen-Apotheke Eglisau	043 810 75 36
Ärzte-Notfallzentrale	044 360 44 44
Tox-Zentrum	145

## Veranstaltungskalender März bis Mai 2016

### März

1.	Bibellese / Kath. Kirche
5.	GV / Motobikers
6.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Mütter- und Väterberatung
10.	Ausflug / Vitaswiss
15.	Bibellese / Kath. Kirche
15.	GV / Kath. Frauenverein
16.	Vereinspräsidentensitzung
17.	GV / Frauenturnverein
18.	GV / NVV
20.	Gottesdienst mit Abendmahl / Ref. Kirche
21.	Mütter- und Väterberatung
21.	Elterninformation / Tennisclub Eglisau
25.	Gottesdienst mit Abendmahl / Ref. Kirche
27.	Gottesdienst mit Abendmahl / Ref. Kirche
30.	Seniorenachmittag / Ref. Kirche
30.	Kindervorstellung Chränzli / Musikverein

### April

1.	Wanderung / Vitaswiss
2.	Tag der Offenen Tür / Webstube
2.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
2. / 3.	Chränzli / Musikverein
3.	Morgenspaziergang / NVV
4.	Mütter- und Väterberatung
5.	Bibellese / Kath. Kirche
9.	Papiersammlung
10.	Volleyballspieltag / Frauenturnverein
11. – 15.	Workshop für Jungbläser / Musikverein
13.	Blutspenden / Samariterverein
13.	Treffpunkt 60 plus / Kath. Kirche
16.	Nothilfe bei Kleinkindern / Samariterverein
18.	Mütter- und Väterberatung
19.	Bibellese / Kath. Kirche
20.	Seniorenachmittag / Trachtengruppe
21.	1. Obligatorische Schiessübung (18.00 – 19.30)
23.	Nothilfe bei Kleinkindern / Samariterverein
23.	Spielsandaktion / Hastag AG
30.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche

### Mai

1.	Morgenspaziergang / NVV
2.	Mütter- und Väterberatung
5.	Auffahrtsexkursion / NVV
6.	Festakt für Ehrengäste / 800-Jahre Wil
7.	Freilichtspiel / 800-Jahre Wil
7.	Wanderung / Vitaswiss
8.	Festakt für die Bevölkerung / 800-Jahre Wil
8.	Festgottesdienst / 800-Jahre Wil
8.	Muttertagskonzert / Musikverein
10.	Bibellese / Kath. Kirche
13.	Freilichtspiel / 800-Jahre Wil
14.	Freilichtspiel / 800-Jahre Wil
15.	Pfingstgottesdienst / Ref. Kirche
18.	Kinderglobikurs / Samariterverein
18.	Treffpunkt 60 plus / Kath. Kirche
22.	Exkursion / NVV
24.	Bibellese / Kath. Kirche
25.	CRP-Kurs / Samariterverein
28.	Einweihung Saalsporthalle Rafz / UHC
28. / 29.	Regionenmeisterschaft / Turnverein
29.	Konfirmation / Ref. Kirche

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen. Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss an [barbara.wuggenig@bluewin.ch](mailto:barbara.wuggenig@bluewin.ch) gemeldet werden.